

HORN

2026

Ortsgemeinde

Evangelisches Kirchengemeinde 10 Türme

Freiwillige Feuerwehr

Gemischter Chor 1903 e.V.

Verbandsgemeinde - Kreisverwaltung

TuS Horn 1920 e.V. – Jagdgenossenschaft

- Kunstfest



Horner Wappen

Beschreibung: Schild von eingebogener, erniedrigter silberner Spitze, darin rote Mauer, Turm und Häuser, gespalten, rechts in Schwarz ein rotbewehrter, -gezungter und –gekrönter Löwe nach links, links schräggerautet von Silber und Blau

Erklärung: Löwe und Rauten verweisen auf die ehemalige Zugehörigkeit zum Herzogtum Simmern und zur Kurpfalz, die Befestigung erinnert an die Stadt Horn, die 1367 durch Kurfürst Ruprecht I. von der Pfalz Stadtrechte verliehen bekam.

INHALTSVERZEICHNIS

Ortsgemeinde Horn,	Seite	1 - 21
OG Horn, organisatorisch		4 - 6
OG Horn, Statistik		7 - 9
OG Horn, Sozial		10 - 11
OG Horn, FFW-Horn 1897		12
OG Horn, Aktiv		12 - 17
OG Horn, div. Projekte		18 - 19
OG Horn, sonstiges		20 - 21
Kirchengemeinde Horn,	Seite	21 - 23
Sternsinger	Seite	23 - 25
Gemeindebücherei	Seite	25
Gemischter Chor Horn 1903 e.V.	Seite	26 - 27
TuS Horn 1920 e.V.	Seite	27 - 35
TuS Horn, allgemein		27 - 29
TuS Horn, Fußball		30 - 31
TuS Horn, Leichtathletik		31
TuS Horn, Laufen		32
TuS Horn, Breitensport/ Turnen		32 - 33
TuS Horn, Tanzen		33 - 34
TuS Horn, Wandern		34 - 35
Horn Kunstfest	Seite	36 - 38
Überörtliche Vereine,	Seite	38
Jagdgenossenschaft	Seite	39
Infos von Verbands- & Kreisebene,	Seite	40 - 43
Förderprogramme	Seite	44 - 46
Ausblick, Terminheft 2027	Seite	47
Terminübersicht	Seite	48

Aktuelle Informationen

Entnehmen sie Bitte Heimat-Aktuell, der Rhein- Hunsrück Zeitung,
unseren Vereinsaushängen oder direkt von den Homepages

- a) Ortsgemeinde Horn: www.horn-hunsrueck.de
b) TuS Horn 1920 e.V.: www.tus-horn.com

Grußwort des Ortsbürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu, und mit dem neuen Jahr 2026 liegt erneut ein unbeschriebenes Kapitel vor uns. Die vergangenen Jahre haben uns allen gezeigt, wie wertvoll Zusammenhalt, gegenseitige Rücksichtnahme und ein offenes Miteinander sind. Vieles hat sich verändert, manches hat sich bewährt, und aus zahlreichen Herausforderungen konnten wir wichtige Erfahrungen für die Zukunft mitnehmen.

Unsere Gesellschaft befindet sich weiterhin in einem Wandel, der uns fordert, aber auch Chancen eröffnet. Veränderungen in Wirtschaft, Umwelt, Technik und im sozialen Zusammenleben begleiten uns im Alltag. Gerade in solchen Zeiten wird deutlich, wie wichtig Verlässlichkeit, ehrenamtliches Engagement und ein starkes Gemeindeleben sind. Sie alle tragen mit Ihrem Einsatz, Ihrer Geduld und Ihrer Bereitschaft zum Mitwirken dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig, menschlich und zukunftsfähig bleibt.

Besonders erfreulich ist es, dass gemeinschaftliche Aktivitäten, Vereinsleben und traditionelle Veranstaltungen wieder einen festen Platz in unserem Jahreslauf einnehmen. Sie fördern Begegnung, Austausch und Zusammengehörigkeit – Werte, die unser Dorfleben prägen und stärken. Dieses Terminheft soll Ihnen dabei helfen, einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen, Sitzungen und Aktivitäten unserer Vereine und der Ortsgemeinde zu erhalten und diese frühzeitig in Ihre persönliche Planung einzubeziehen.

Allen Vereinen, Initiativen und Helferinnen und Helfern danke ich herzlich für ihr großes Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Ohne diesen Einsatz wäre vieles nicht möglich. Ihr Wirken ist ein wichtiger Grundpfeiler unseres Zusammenlebens und verdient große Anerkennung.

Mit Zuversicht und Vertrauen blicken wir auf das kommende Jahr. Möge 2026 von Gesundheit, Frieden, gegenseitigem Respekt und vielen schönen Begegnungen geprägt sein. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde lebenswert zu gestalten – mit Offenheit, Solidarität und einem freundlichen Blick füreinander.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates – ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen guten, hoffnungsvollen Start in das neue Jahr 2026.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Härter

Ortsbürgermeister

Tel.: 06766/ 969 754 (priv.),

Handy 0152/ 561 37526,

E-Mail horn@sim-rhb.de oder volker.haerter@gmx.de

Ortsgemeinde Horn

OG Horn „organisatorisch“

Termine Ortsgemeinde Horn 2026

- Gemeindetag 2026: Samstag, den 10. Januar 2026 ab 19.30 Uhr
- Umwelttag/ Pflanztag: Samstag, den 14. März 2026 ab 09.30 Uhr
- Landtagswahl Rheinland-Pfalz: Sonntag, den 22. März 2026, Wahllokal Gemeindehaus Horn von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Aktionstag „Rund um die Gemeinde“ am Samstag, 18. April 2026 ab 09.30 Uhr
- „Wandern mit dem Förster“ - Waldspaziergang mit Revierleiter Stefan Esser – im 2. Quartal 2026 (voraussichtlich im Juni 2026 - genauer Termin wird noch bekannt gegeben)
- Aktionstag „Rund um die Gemeinde“ am Samstag, 7. November 2026 ab 09.30 Uhr
- Umzug St. Martin: Freitag, 13. November 2026 ab 18.00 Uhr
- Kranzniederlegung Volkstrauertag: Sonntag, 15. November 2026 um 11.00 Uhr
- „Horn im Advent“ voraussichtlich am Samstag, 5. Dezember 2026 ab 16.00 Uhr
- Gemeindetag 2027: voraussichtlich Samstag, 9. Januar 2027 ab 19.30 Uhr
- Gemeindetag 2026: voraussichtlich Samstag, 10. Januar 2026 ab 19.30 Uhr
- Bürgerversammlung je nach Bedarf

**Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungen der Ortsgemeinde Horn vorgesehen.
Diese Veranstaltungstermine werden kurzfristig bekanntgegeben.**

Geografie:

Höhenlage:	a) Gemarkung:	390,00 – 486,80m ü. NN			
	b) Ortslage:	430,00 – 450,00m ü. NN			
Gemarkungsfläche:	a) Gesamt:	684,50 ha			
	b) Wald	280,00 ha	40,91 %	c) Acker	304,10 ha 44,43 %
	d) Wiese	70,00 ha	10,23 %	e) Ortslage	25,90 ha 03,78 %

Ankauf von Grundstücken & Gebäuden

Sollten Sie Interesse am Verkauf von Grundstücken und Gebäuden (Lagergebäuden, Scheunen, etc.) in der Ortsgemeinde und/ oder Gemarkung Horn haben, setzen Sie sich bitte mit dem Ortsbürgermeister oder den Mitgliedern des Gemeinderates in Verbindung.

Gemeinderat (Wahl vom 9. Juni 2024):

Ortsbürgermeister: Herr Volker Härter

1. Beigeordnete/r: Herr Gerd Klar

Weitere/r Beigeordnete/r: Herr Marco Conrad

Gemeinderat der Ortsgemeinde Horn:

Marco Conrad,
Thomas Klar,

Christine Federhenn,
Tobias Martin,

Kai Jahn,
Michaela Rech,

Gerd Klar,
Ingo Ries,

Seniorenbeauftragte:

Karin Vollrath

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte:

Nicole Augustin

Stefanie Lauer



Von links nach rechts: Thomas Klar, Tobias Martin, Gerd Klar, Marco Conrad,
Kai Jahn, Christine Federhenn, Ingo Ries, Michaela Rech, Volker Härter,

Satzungen der Ortsgemeinde Horn

Auf der folgenden Homepage finden sie die aktuellen Satzungen unserer Ortsgemeinde

[http:// www.sim-rhb.de/rathaus/buergerinfo/satzungen/horn](http://www.sim-rhb.de/rathaus/buergerinfo/satzungen/horn)

Satzungen für folgende Bereiche sind als PDF-Datei hinterlegt:

Friedhofs- (24.03.2010), Hauptsatzung- (2025),

Haushalt- & Haushaltsplan (2023 – 2026),

Hundesteuer- (03.12.2021),

Straßenreinigungs- (24.05.1965),

- zur Erhebung wiederkehrender Beiträge (21.10.2010),

- über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (30.04.2025)

Benutzungsordnung, Baum- & Strauchschnittlagerplatz

1. Die Anlagennutzung ist nur den Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde Horn gestattet.
2. Gewerbetreibende (Landschaftsgärtner...) sind von der Platznutzung ausgeschlossen
3. Abgelagert werden dürfen nur Baum- und Strauchschnitt, aber keine Gartenabfälle. Rasenschnitt darf nur abgelagert werden, wenn er großflächig über den Strauchschnitt verteilt wird.
4. Das Material ist ungebündelt, (kein Draht, keine Kunststoffkordel, etc.) und ohne Behältnisse (z.B. Säcke, Kartons, etc.) abzulagern.
5. Der Durchmesser einzelner Äste darf nicht größer als 12 cm sein.
6. Die Ablagerung von Wurzelstöcken ist nicht gestattet.
7. Die Ablagerung anderer Materialien als Baum- und Strauchschnitt ist rechtswidrig.
8. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

Ich bitte um ausdrückliche Beachtung dieser Nutzungsordnung. Es wäre mehr als ärgerlich, wenn wir feststellen müssten, dass einige wenige gegen die Nutzungsordnung des Baum- & Strauchschnittplatzes verstoßen & damit keinerlei Rücksicht auf die anderen & die Allgemeinheit nehmen würden.

Vielen Dank!!!, Volker Härter, Ortsbürgermeister

Anmeldung Brennholzbedarf für 2026

Volker Härter, Hauptstr. 27a, 55469 Horn, horn@sim-rhb.de oder volker.haerter@gmx.de

Wer Interesse daran hat, Brennholz aus dem Gemeindewald zu erwerben oder dieses selbst vor Ort aufzuarbeiten, wird gebeten, seinen Bedarf spätestens **bis zum 15. Januar 2026** mithilfe des entsprechenden Formblatts schriftlich beim Ortsbürgermeister Volker Härter, Hauptstraße 27a, 55469 Horn, anzumelden. Eine Zusendung per E-Mail an horn@sim-rhb.de oder volker.haerter@gmx.de ist ebenfalls möglich.

Die erforderlichen Formblätter können beim Ortsbürgermeister entweder elektronisch angefordert oder persönlich abgeholt werden. Zusätzlich steht das Formular auch auf der Internetseite der Ortsgemeinde Horn (www.horn-hunsrueck.de) zum Download bereit.

Schon jetzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass im Jahr 2026 voraussichtlich nicht genügend „Buchenbrennholz“ zur Verfügung stehen wird. Andere Laubholzarten wie Eiche, Esche, Erle und weitere sind jedoch in ausreichender Menge als Brennholz erhältlich

<https://horn-hunsrueck.de/>

Schon mal auf der neuen Website gestöbert?

Hier finden sie alle aktuellen Informationen aus der Gemeinde Horn,

Downloads wie Zuschussanträge und die Brennholzbestellung werden laufend aktualisiert.

Auch die Horner Gewerbebetriebe und die Vereine stellen sich vor

Einwohnerstatistik Ortsgemeinde Horn

(Quelle: <https://ewois.de>, Stand 30.11.2025)

393 Hauptwohnsitz

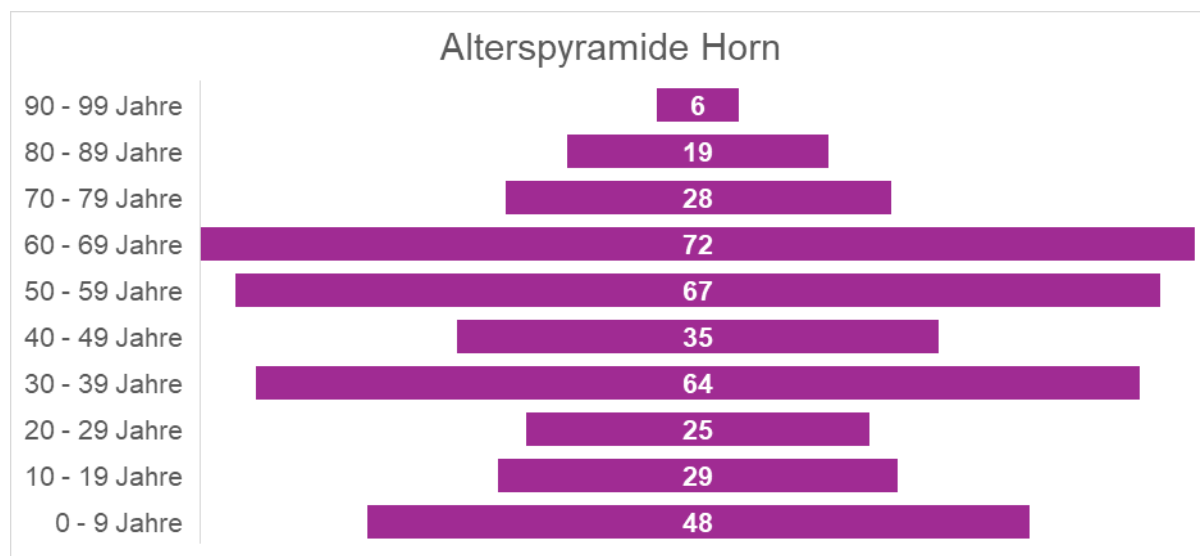
7 Nebenwohnsitz

400 gesamt

männlich	196	49%
weiblich	204	51%

a) Aufteilung der "Horner" (Hauptwohnsitz) nach Altersgruppen

Altersgruppe	männlich		weiblich		gesamt	
Jahre	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ab 100 Jahre	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
90 - 99 Jahre	4	2,10%	2	0,99%	6	1,53%
80 - 89 Jahre	7	3,67%	12	5,94%	19	4,84%
70 - 79 Jahre	12	6,28%	16	7,92%	28	7,13%
60 - 69 Jahre	36	18,85%	36	17,82%	72	18,32%
50 - 59 Jahre	33	17,28%	34	16,83%	67	17,05%
40 - 49 Jahre	19	9,95%	16	7,92%	35	8,91%
30 - 39 Jahre	30	15,71%	34	16,83%	64	16,29%
20 - 29 Jahre	14	7,33%	11	5,45%	25	6,36%
10 - 19 Jahre	10	5,24%	19	9,41%	29	7,38%
0 - 9 Jahre	26	13,61%	22	10,89%	48	12,21%
	191	100,00%	202	100,00%	393	100,00%



b) Aufteilung der "Horner 20 Jahre & jünger" (HWS) nach Altersgruppen

Altersgruppe	männlich		weiblich		gesamt	
Jahre	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
18 - 20 Jahre	3	0,76%	7	1,78%	10	2,55%
16 - 17 Jahre	2	0,51%	1	0,26%	3	0,76%
6 - 15 Jahre	11	2,80%	16	4,07%	27	6,87%
3 - 5 Jahre	12	3,05%	6	1,53%	18	4,58%
bis 2 Jahre	9	2,29%	11	2,80%	20	5,09%
bis 20 Jahre	37	9,42%	41	10,43%	78	19,85%

c) "Horner Altersgruppen" im Vergleich mit Verbandsgemeinde, Kreis & Land (30.11.2025)

c1) gesamt

Altersgruppe	Horn	Simmern-Rheinböllen		Rhein-Hunsrück-Kreis		Rheinland-Pfalz	
Jahre	%	%	Diff.	%	Diff.	%	Diff.
> 100 Jahre	0,00%	0,02%	-0,02%	0,02%	-0,02%	0,02%	-0,02%
90 - 99 Jahre	1,53%	0,94%	0,59%	1,04%	0,49%	1,10%	0,43%
80 - 89 Jahre	4,84%	5,32%	-0,48%	5,59%	-0,75%	5,69%	-0,85%
70 - 79 Jahre	7,13%	10,19%	-3,06%	10,64%	-3,51%	9,84%	-2,72%
60 - 69 Jahre	18,32%	15,61%	2,71%	16,23%	2,10%	15,18%	3,14%
50 - 59 Jahre	17,05%	14,55%	2,50%	14,21%	2,84%	13,72%	3,33%
40 - 49 Jahre	8,91%	12,11%	-3,21%	12,11%	-3,20%	12,24%	-3,34%
30 - 39 Jahre	16,29%	12,55%	3,73%	12,29%	4,00%	12,96%	3,33%
20 - 29 Jahre	6,36%	9,52%	-3,16%	9,57%	-3,21%	10,78%	-4,42%
10 - 19 Jahre	7,38%	9,72%	-2,34%	9,26%	-1,88%	9,33%	-1,95%
0 - 9 Jahre	12,21%	9,47%	2,74%	9,06%	3,15%	9,15%	3,06%
	100,00%	100,00%		100,00%		100,00%	

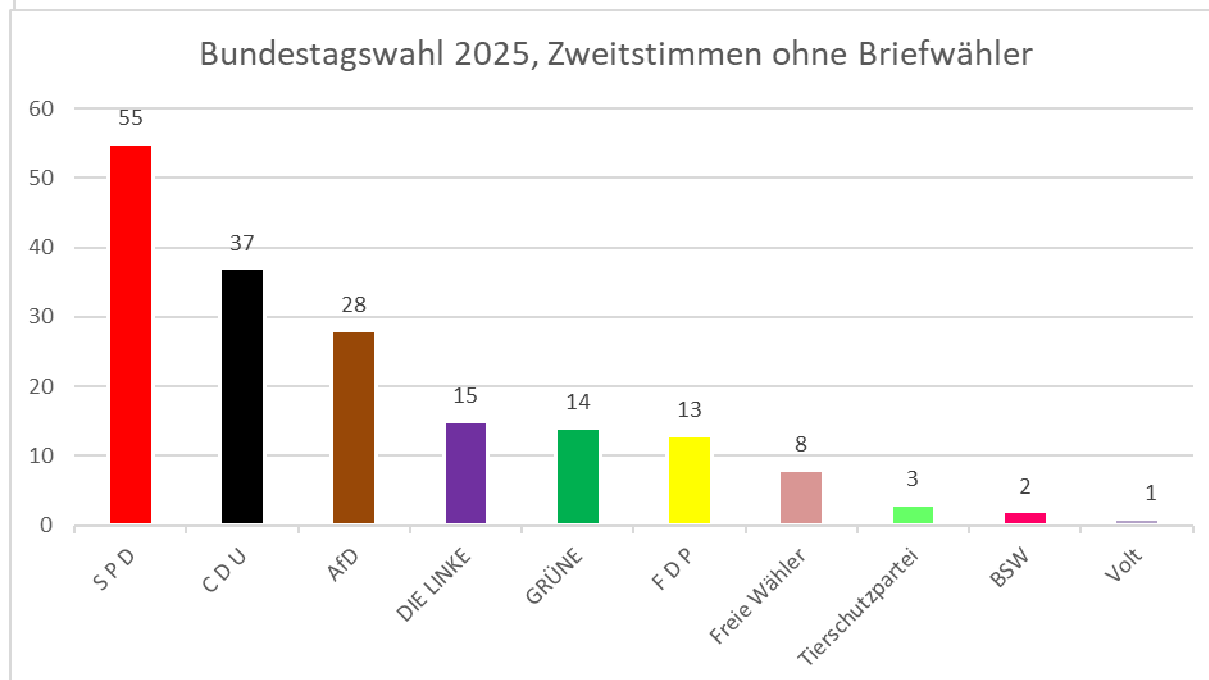
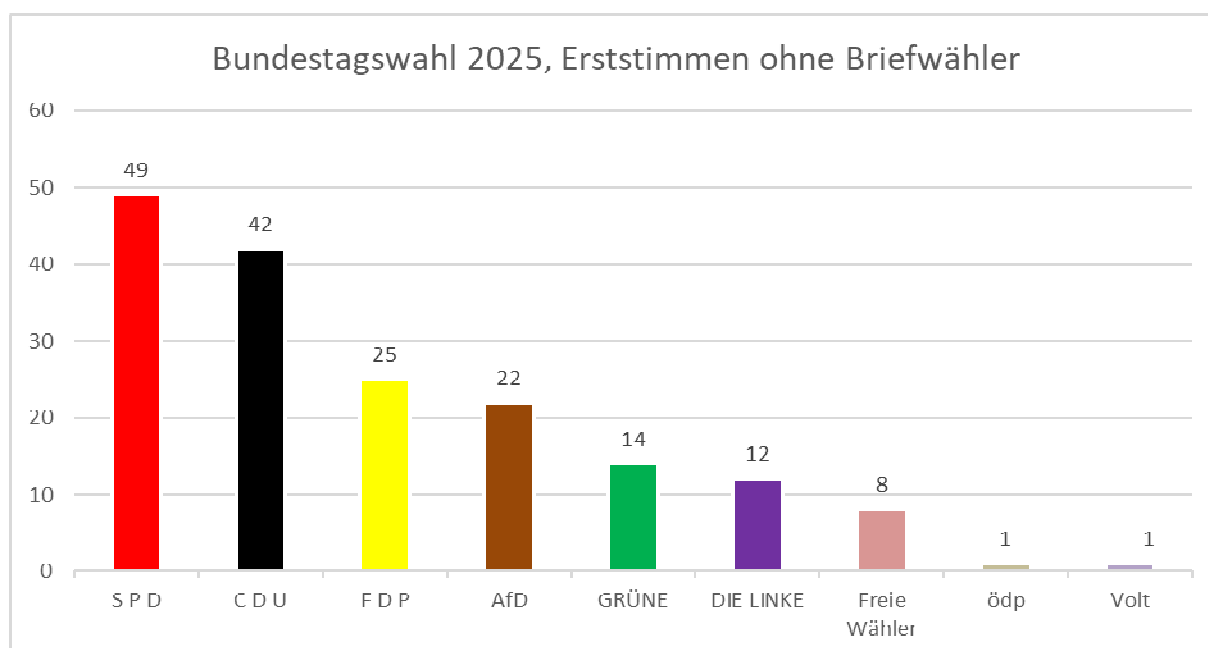
c2) 20 Jahre & jünger

Altersgruppe	Horn	Simmern-Rheinböllen		Rhein-Hunsrück-Kreis		Rheinland-Pfalz	
Jahre	%	%	Diff.	%	Diff.	%	Diff.
18 - 20 Jahre	2,55%	2,76%	-0,22%	2,66%	-0,12%	2,85%	-0,30%
16 - 17 Jahre	0,76%	1,99%	-1,23%	1,90%	-1,14%	1,86%	-1,10%
6 - 15 Jahre	6,87%	9,93%	-3,06%	9,46%	-2,59%	9,51%	-2,64%
3 - 5 Jahre	4,58%	2,92%	1,66%	2,88%	1,71%	2,84%	1,74%
bis 2 Jahre	5,09%	2,44%	2,65%	2,31%	2,78%	2,39%	2,70%
	19,85%	20,04%		19,21%		19,44%	

D) Religionszugehörigkeit

Altersgruppe	männlich		weiblich		gesamt	
Jahre	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelisch	93	48,69%	109	53,96%	202	51,40%
Römisch-Katholisch	32	16,75%	38	18,81%	70	17,81%
Griechisch-Orthodox	0	0,00%	1	0,50%	1	0,26%
Sonstige	2	1,05%	4	1,98%	6	1,53%
Ohne Angabe	64	33,51%	50	24,75%	114	29,01%
	191		202		393	

Horn - Vorläufiges Ergebnis	Bundestagswahl 2025			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	311		311	
Wähler 2)	178	57,23%	178	57,23%
Ungültige Stimmen	4	2,25%	2	1,12%
Gültige Stimmzettel	174	97,75%	176	98,88%
S P D	49	28,16%	55	30,90%
C D U	42	24,14%	37	20,79%
F D P	25	14,37%	13	7,30%
AfD	22	12,64%	28	15,73%
GRÜNE	14	8,05%	14	7,87%
DIE LINKE	12	6,90%	15	8,43%
Freie Wähler	8	4,60%	8	4,49%
ÖDP	1	0,57%		0,00%
Volt	1	0,57%	1	0,56%
Tierschutzpartei		0,00%	3	1,69%
BSW		0,00%	2	1,12%



OG Horn „Sozial“

Ansprechpartner: Volker Härter, Tel: 06766/ 969 754

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte:

Nicole Augustin, Mobil: 0176/ 56940395, E-Mail: Nicolekunz75@aol.com

Stefanie Lauer, Mobil: 0151-44983318, E-Mail: l.s.lauer.stefanie@gmail.com

Die Ortsgemeinde Horn bedankt sich herzlich bei Stephanie Harazim für ihr Engagement und ihren Einsatz als Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte. Mit großem Engagement hat sie sich für die Belange der Kinder, Jugendlichen und Familien eingesetzt – dafür ein herzliches Dankeschön! Darüber hinaus möchten wir uns auch bei Andrea Klumb und Gregor Fischer bedanken, die sich ebenfalls in den letzten Jahren in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in unserer Ortsgemeinde sehr engagiert haben.

Ab dem 01.03.2025 übernahm Stefanie Lauer zusammen mit Nicole Augustin diese wichtige Aufgabe. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam auch neue Impulse zu setzen. Erste Maßnahmen und Projekte für das Jahr sind bereits in Planung und auch schon bekanntgegeben. Weitere Maßnahmen und Projekte werden zeitnah bekannt gegeben.

Für Fragen und Anliegen sind die Beauftragten unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Wir freuen uns auf viele tolle Projekte und eine aktive Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in unserer Gemeinde!

Volker Härter, Ortsbürgermeister

Seniorenstammtisch

Seniorenbeauftragte: Karin Vollrath 06766 431

Auf Einladung der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Horn, Karin Vollrath, treffen sich die Horner Seniorinnen und Senioren jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthaus „Zur Schanz“ oder auf dem Dorfplatz.

Bei diesen Treffen geht es um ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. In der Runde werden aber auch Infos weitergegeben, die für älter gewordene Menschen von Interesse sind.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie zu einem unserer Treffen, das aktuelle Programm finden sie regelmäßig im „Heimat Aktuell“.

Karin Vollrath. Seniorenbeauftragte

Der Bürgerbus der VG Simmern rollt

Ansprechpartner VG: Frau Annemarie Bast, Tel.: 06761-837 169

& Frau Monika Seebach, Tel.: 06761-837 174

In der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen sind derzeit vier Bürgerbusse im Einsatz. Sie stellen eine bewährte und wichtige Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr dar und leisten einen wertvollen Beitrag zur Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum. Das Angebot richtet sich insbesondere an Bürgerinnen und Bürger mit eingeschränkter Mobilität.

Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer bringen die Fahrgäste zuverlässig zu Arzt- oder Therapieterminen, zu Einkäufen oder zu anderen notwendigen Erledigungen. Dabei werden die Nutzerinnen und Nutzer direkt von zu Hause abgeholt und nach Abschluss ihrer Termine wieder sicher nach Hause zurückgebracht. Alle Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei.

Jeweils ein Bürgerbus ist an den Standorten Rheinböllen sowie Simmern/Hunsrück stationiert. Weitere Fahrzeuge sind im Biebertal sowie im Bereich Külz/ Neuerkirch unterwegs. Die einzelnen Fahrtrouten bündeln mehrere auf der Strecke liegende Ortschaften und ermöglichen so eine wohnortnahe und bedarfsgerechte Beförderung.

In erster Linie richtet sich das Angebot an Seniorinnen und Senioren. Darüber hinaus können auch andere in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger den Bürgerbus nach vorheriger Anmeldung nutzen. Anmeldungen werden montags und freitags jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 06761 / 9017873 oder persönlich im Seniorentreff der Stadt Simmern (Eingang Rückseite der Hunsrückhalle) entgegengenommen. Alternativ ist eine Anmeldung im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen unter der Telefonnummer 06761 / 837-150 möglich.

Der Betrieb der Bürgerbusse wird durch das große Engagement ehrenamtlicher Fahrerinnen, Fahrer sowie Helferinnen und Helfer ermöglicht, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen des Angebots beitragen.

Die Einsatztage der Fahrtrouten sind festgelegt. Die Route 2 verkehrt dienstags und freitags sowie zusätzlich donnerstags am Vormittag, um insbesondere den Markttag und Besorgungen in der Simmerner Innenstadt abzudecken. Die Abholung beginnt ab 8:00 Uhr, die Rückfahrt ab Simmern erfolgt gegen 12:00 Uhr.

Kann man Teil des Bürgerbusteam werden?

Natürlich sehr gerne. Es werden immer weitere Fahrerinnen und Fahrer sowie Helferinnen und Helfer, die beim Telefonservice unterstützen, gesucht. Sie können als ehrenamtliche Tätige Ihren Zeiteinsatz selbst auswählen. Bei Ihrem Einsatz sind Sie selbstverständlich versichert. Wenn Sie weitere Fragen oder Anregungen haben melden Sie sich bitte.

Telefon: 06761-837 – 169 oder – 174

E-Mail: buergerbus@sim-rhb.de

Tante-Emma-Laden 2.0



... 24/7 GEÖFFNET

Seit Mittwoch, den 28. Juni 2023 steht auch in unserer Gemeinde ein Dorfautomat mit Waren des täglichen Bedarfs. Wer ihn noch nicht entdeckt hat, der Automat ist vor dem Gemeindehaus zu finden.

In Zusammenarbeit mit [Frühstücksbringer.de](https://www.fruehstuecksbringer.de) werden folgende Produkte angeboten:

Eier, Milch, Nudeln, Käse, Bio-Margarine, Kartoffeln, Honig, Brot, Saft, halb gebackene Brötchen, komplette Gerichte, Fleisch & Wurst (auch Grillprodukte), Getränke & Snacks.

Der Anspruch von Frühstücksbringer.de ist es, mit den Dorfautomaten einen mini Tante-Emma-Laden 2.0 anzubieten, in dem alle Dorfbewohner fündig werden. Bezahlt werden kann mit Geldscheinen, Münzen und auch mit dem Smartphone.

Seit November kann man auch mit EC-Karte einkaufen.

Freiwillige Feuerwehr Horn 1897

Info: Patrick Federhenn 015114991555, patrick@schreinerei-federhenn.de

Übung jeden ersten Freitag im Monat um 19.00h am Gerätehaus

Neben den "normalen" Feuerwehraufgaben erfüllt die Feuerwehr aber auch andere Aufgaben:

- Ausrichtung des Gemeindetages,
- Sicherung des Straßenlaufes & des Martinzuges.

OG Horn „Aktiv“

Fahrrad fahren in der Gruppe...

Seit einigen Jahren trifft sich dienstags eine Gruppe Radsportinteressierter die gemeinsam mit dem Fahrrad die Umgebung erkunden. Bei Interesse wenden sie sich bitte an Lothar Klar: 06766 81 24

Ju-FaB's (Jugend- und Familienbeauftragten)

Nicole Augustin, Mobil: 0176/ 56940395, Mail: Nicolekunz75@aol.com

Stefanie Lauer, Mobil: 0151-44983318, E-Mail: l.s.lauer.stefanie@gmail.com

Auch in diesem Jahr stellten die Ju-FaB's ein abwechslungsreiches Programm auf die Füße, neben Fasenacht, Superfly in Wiesbaden, Basteln an Muttertag, Alpakawanderung, Kinder- & Familienfest, Sankt Martin & Nikolaus.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern, ein besonderer Dank gilt auch der Ortsge-meinde Horn. Ideen und Vorschläge sind uns jederzeit willkommen!



3. Horner Prinzenpaar,
Prinze Thomas I & Baasje Kirstgen I



Fasenachtsparty im Schölerheim



Superfly in Wiesbaden



Basteln an Muttertag



Alpakawanderung



Kinder- & Familienfest



Sankt Martin



Nikolaus

Es grüßen euch ganz lieb eure JuFaB's Nicole Augustin & Stefanie Lauer

Rückblick Baumpflanzaktion

Unter der fachkundigen und engagierten Anleitung unseres Revierleiters Stefan Esser sowie der beiden Forstwirte Moritz Peuter und Lothar Kneip konnte am Samstag, den 16. November 2024, eine rundum gelungene Gemeinschaftsaktion im Gemeindewald in Horn stattfinden.

Rund 25 kleine und große Helferinnen und Helfer folgten der Einladung und unterstützten tatkräftig die Aufforstungsarbeiten. Gemeinsam wurden etwa 500 junge Bäumchen und Heckenpflanzen in den Boden eingebracht. Ein Großteil der Pflanzen stammte aus der Sammelaktion „Waldfrüchte“ des vergangenen Jahres – hierfür möchten wir uns herzlich bedanken. Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Einsatz und Begeisterung sich so viele Menschen beteiligt haben, um drei Kahlfelder im ehemaligen Fichtenbestand wieder aufzuforsten. Dieses Engagement leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt, zur Entwicklung und zur Zukunftsfähigkeit unseres Waldes.

Neben den Pflanzarbeiten wurden außerdem sogenannte „Eichelhäher-Tische“ gemeinsam zusammengeschraubt und im Wald aufgestellt. Auf diesen Tischen werden die in diesem Jahr gesammelten Waldfrüchte, insbesondere Eicheln, ausgelegt. Der Eichelhäher, ein heimischer Singvogel aus der Familie der Rabenvögel, lebt bevorzugt in strukturreichen Misch- und Laubwäldern. Er legt im Herbst und Winter Vorräte aus Eicheln und anderen Nussfrüchten an und trägt dadurch auf natürliche Weise zur Verbreitung von Bäumen bei. Ziel dieser Maßnahme ist es, den Eichelhäher bei seiner natürlichen Arbeit zu unterstützen und ihn als „Helfer“ bei der nachhaltigen Waldentwicklung einzubeziehen.

Neben der praktischen Arbeit kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Teilnehmenden konnten viel über den Aufbau, den Schutz und die Pflege unseres Waldes lernen. Zum Abschluss der gelungenen Aktion wurden alle Helferinnen und Helfer mit heißen und kalten Getränken sowie Würstchen versorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit angepackt und diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Bereits heute möchten wir auf eine weitere Veranstaltung hinweisen: Am Samstag, den 14. März 2026, ist erneut ein Pflanztag im Gemeindewald geplant. Zudem dürfen sich die Teilnehmenden auf eine kleine Überraschung zum Bauen gemeinsam mit dem Förster und den Forstwirten freuen. Eine gesonderte Einladung mit weiteren Informationen folgt rechtzeitig.



Aktion „Waldfrüchte selbst großziehen“ – Werde zum kleinen Waldgärtner!



Der Herbst ist wieder da und mit ihm das vertraute Knacken und Rascheln unter unseren Füßen. In Wäldern, auf Wegen und Wiesen liegen Kastanien, Eicheln und Bucheckern – wertvolle kleine Schätze der Natur, aus denen mit etwas Geduld und Pflege neue Bäume entstehen können. In diesem Jahr möchten wir unsere traditionelle Sammelaktion bewusst etwas anders gestalten und laden Euch, liebe Kinder und Jugendlichen, herzlich dazu ein, noch aktiver mitzuwirken: Statt die gesammelten Waldfrüchte lediglich abzugeben, möchten wir Euch ermutigen, diese selbst einzupflanzen und großzuziehen.

Gemeinsam wollen wir entdecken, wie aus einer unscheinbaren Eichel ein junger Eichbaum, aus einer Kastanie ein kräftiger Kastanienkeimling oder aus einer Buchecker eine kleine Buche wird. Dabei lernt Ihr auf spielerische Weise, wie die Waldfrüchte richtig vorbereitet, gepflanzt und gepflegt werden müssen, damit sie keimen und wachsen können. Mit Geduld, Aufmerksamkeit und etwas Fürsorge entstehen so kleine Pflänzchen, die ein wertvoller Beitrag für unsere Natur sind.

Im kommenden Frühjahr möchten wir uns dann wieder gemeinsam treffen, um zu sehen, was aus Euren selbst gezogenen Waldpflanzen geworden ist. **Besonders kräftige und gut entwickelte Pflänzchen sollen im Rahmen einer gemeinsamen Pflanzaktion in den Waldboden gesetzt werden. Diese findet am Samstag, den 14. März 2026, zusammen mit Förster Stefan Esser sowie den Forstwirten des Forstamtes Kastellaun statt.** Auf diese Weise helfen wir aktiv dabei, neuen Wald entstehen zu lassen und unsere Umwelt nachhaltig zu stärken. Weitere Informationen zu dieser Pflanzaktion folgen rechtzeitig.

So könnt Ihr mitmachen:

- Sammelt im Herbst verschiedene Waldfrüchte wie Eicheln, Kastanien oder Bucheckern.
- Pflanzt diese eigenständig ein – zum Beispiel zu Hause, im Garten oder auf dem Balkon.
- Beobachtet, wie die Samen keimen und sich zu kleinen Pflanzen entwickeln.

Wer mehr Waldfrüchte gesammelt hat, als er selbst einpflanzen kann, hat zudem die Möglichkeit, überschüssige Früchte beim Ortsbürgermeister abzugeben. Wir freuen uns sehr auf viele engagierte junge Waldfreundinnen und Waldfreunde und wünschen Euch viel Freude beim Sammeln, Pflanzen, Beobachten und Wachsenlassen. Gemeinsam können wir einen wertvollen Beitrag für unsere Wälder und die Zukunft unserer Natur leisten.

3. Horner Fasenachtsumzug



Mehrere Horner Fußgruppen, die auch auf anderen Umzügen in der Region unterwegs waren, sorgten für ein farbenfrohes Bild.

Das Prinzenpaar Prinzje Thomas I. & Baasje Kirstgen I. gaben sich die Ehre.



Die Kids stimmten sich bei einer Fasenachtsparty im Schölerheim vorab auf den anstehenden Umzug ein.





Die Malergruppe der Fasenachtsgruppe HoLaBu (Horn/ Laubach/ Bubach) bereicherten die Umzüge mit farbenfrohen Kostümen.



Die Backesgruppe Horn wusste mit einem neuen Motivwagen zugefallen

OG Horn „Projekte“

Umbau der „Alten Schule“ zu einem Multifunktionsgebäude

Die Ortsgemeinde Horn hat im Jahr 2018 das ortsbildprägende „alte Schulgebäude“ von der Evangelischen Kirchengemeinde Zehn-Türme zurückerworben. Seitdem beschäftigt sich der Gemeinderat intensiv mit der Frage, wie dieses geschichtsträchtige Gebäude einer neuen, zukunftsfähigen Nutzung zugeführt werden kann. Ziel ist es, die „Alte Schule“ umfassend zu revitalisieren und sie zu einem offenen Multifunktionsgebäude für alle Bürgerinnen und Bürger umzubauen.

In seiner Sitzung am 10. Dezember 2025 hat der Gemeinderat einen wichtigen Meilenstein erreicht. In dieser Sitzung wurden die ersten Vergabeentscheidungen für wesentliche Gewerke beschlossen. Hierzu zählen die Massivbauarbeiten, Gerüstbauarbeiten, Zimmererarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Trockenbauarbeiten sowie die Fensterarbeiten. Mit diesen Beschlüssen ist der Weg für den Beginn der Bauphase geebnet. Sofern es die Witterung zulässt, sollen die Bauarbeiten nunmehr endlich im Februar 2026 aufgenommen werden.

Das bestehende Schulgebäude, einschließlich der ehemaligen Lehrerwohnung im Dachgeschoss, soll in seiner Grundform und historischen Architektur vollständig erhalten bleiben. Ergänzt wird der Bestand durch einen neuen, klar ablesbaren Anbau in schlichter, moderner Gestaltung. Geplant ist ein eingeschossiges Gebäude mit begrüntem Flachdach und integrierter Photovoltaikanlage. In diesem Anbau entstehen die notwendigen WC-Räume sowie ein kleiner Mehrzweckraum mit Küche. Die Sanitärräume werden behindertengerecht ausgeführt und mit Wickeltisch sowie kindgerechter Ausstattung versehen, um den unterschiedlichen Nutzungen des Anbaus und des Schulgebäudes gerecht zu werden. Sämtliche Räume sind so konzipiert, dass eine flexible und multifunktionale Nutzung möglich ist.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Einrichtung eines sogenannten „Dorfkaffees“. Dieses soll einen ungezwungenen Treffpunkt bieten, der unabhängig von Vereinen oder festen Gruppierungen genutzt werden kann und somit das dörfliche Miteinander stärkt.

Der Gemeinderat verbindet mit dem Umbau und dem Anbau der „Alten Schule“ die Erwartung, neue Möglichkeiten der Nutzung, Begegnung und Vernetzung zu schaffen. Im großen ehemaligen Einraum-Klassenzimmer ist unter anderem die Einrichtung eines präsenten Ausstellungsraums zur Dorfgeschichte vorgesehen. Durch die Anordnung von Vitrinen, Werkzeugen und historischen Fotografien soll die Geschichte des Ortes lebendig und dauerhaft erlebbar gemacht werden. Die frühere Lehrerwohnung im Dachgeschoss wird zu einem kleinen Appartement modernisiert, dessen Nutzung bewusst offen und vielfältig gehalten werden soll.

Mit diesem Projekt setzt die Ortsgemeinde Horn ein deutliches Zeichen für den behutsamen Umgang mit historischer Bausubstanz und für die Schaffung eines lebendigen Treffpunkts für alle Generationen.

Sanierung des historischen Wasserwerkes Horn



Das im Jahr 1909 errichtete Wasserwerk der Ortsgemeinde Horn stellt seit über einem Jahrhundert ein prägendes Element des Ortsbildes dar. Nachdem die Anlage seit den 1980er-Jahren nicht mehr für die reguläre Trinkwasserversorgung genutzt wird, dient sie heute vor allem der Wasserversorgung des örtlichen Sportplatzes.

Um dieses bedeutende Bauwerk in seinem historischen Erscheinungsbild zu erhalten und zugleich langfristig zu sichern, wurde in den vergangenen Monaten eine umfassende Sanierungsmaßnahme durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der denkmalgerechten Wiederherstellung der äußeren Gestaltung. Hervorzuheben ist insbesondere die außerordentlich aufwendige und detailgetreue Arbeit des ortsansässigen Malers und Stuckateurs Kai Metz. Mit großem handwerklichem Können, viel Geduld und einem ausgeprägten Gespür für historische Details widmete er sich in zahlreichen Arbeitsstunden der Instandsetzung von Ornamenten, Steinen und Fries sowie der originalgetreuen Neugestaltung der historischen Beschriftung. Dank seines engagierten Einsatzes präsentiert sich das Wasserwerk heute wieder weitgehend im Erscheinungsbild seiner Entstehungszeit. Die Ortsgemeinde Horn spricht Herrn Kai Metz hierfür ihren besonderen Dank und ihre ausdrückliche Anerkennung aus.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Sanierung war die Erneuerung der Eingangstür. Diese wurde von der Hunsrück Schmiede aus Ebschied nach historischem Vorbild aus Metall gefertigt und passgenau eingebaut. Auch hier wurde großer Wert daraufgelegt, den ursprünglichen Charakter des Gebäudes zu bewahren und gleichzeitig eine langlebige und stabile Lösung zu schaffen.

Die Sanierungsarbeiten sind jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen und im Jahr 2026 noch weitere Maßnahmen in Eigenleistung vorgesehen. Dazu zählen unter anderem eine mögliche Pflasterung vor dem Eingangsbereich sowie zusätzliche gestalterische Maßnahmen im direkten Umfeld des Gebäudes.

Mit der erfolgten Sanierung wurde ein bedeutendes Stück Ortsgeschichte nicht nur erhalten, sondern auch nachhaltig aufgewertet. Das Wasserwerk Horn bleibt somit weiterhin ein markantes Wahrzeichen des Dorfes und ein anschaulicher Zeitzeuge der lokalen Infrastruktur- und Baugeschichte.

Horner Geschichte

Quelle Horner Dorfchronik, zusammengetragen von Gerd Knebel

Die Gründungsdaten der Horner Vereine stehen fest: 1897 wurde die Feuerwehr, 1903, der Gemischte Chor & 1920 der TuS Horn gegründet. Das Gründungsdatum unserer Ortsgemeinde liegt dagegen im „Dunkeln“. Wenn man die Geschichtsbücher, Rhein-Hunsrückkalender & die Horner Chronik durchforstet stößt man auf widersprüchliche Daten. Einige habe ich zusammengefasst.

820n Chr. In einer Schenkungsurkunde von Kaiser Ludwig dem Frommen (Sohn Karl des Großen) wird die Ortschaft Horon als Grenzpunkt genannt. Zu einer endgültigen Festlegung, ob es sich bei Horon um Horn handelt, konnten sich die Historiker nicht durchringen

Dafür spricht die Deutung der früheren Horner Schreibweisen. Honrein, Hohenryn & Horrein werden aus dem altdutschen abgeleitet und bedeuten "hochgelegener Grenzrain". Die Lautung der Ortsnamen passt nicht in die karolingische Ortsnamenstypologie und schließt auf eine Gründung in der merowingischen Zeit, also im 7. oder frühen 8. Jahrhundert.

Ebenfalls für die Existenz des Dorfes im 9. Jahrhundert spricht, die Geschichte der Horner Burg. Die Bauweise der Burg, die als befestigter Wohnsitz abseits des Dorfes in möglichst unzugänglichem versumpftem Gelände der Horner Ritterschaft als Fliehburg diente, schließt auf das 9. Jahrhundert

Doch ist Horon wirklich mit Horn identisch? Lange Zeit sind die Heimatforscher davon ausgegangen doch in den letzten Grenzdeutungen häufen sich die Widersprüche. Eindeutige Aussagen sind nach dieser langen Zeit jedoch nicht zu erwarten.

Doch nun zu den überlieferten Daten:

1135n Chr. Horn wird in einer Schenkungsurkunde offiziell erwähnt. In dieser Urkunde bestätigt Erzbischof Adalbert von Mainz dem Kloster Ravengiersburg die Schenkungen der Witwe Gertrud von Horn und ihrer Tochter Albrada.

1302n Chr. Horn kommt durch eine Schenkung König Albrechts I an die Grafschaft Sponheim.

14 Jahrhundert Übergang der Ortschaft Horn von der Grafschaft Sponheim an die Pfalzgrafen.

23.06.1367 Horn wird durch die Pfalzgrafen Ruprecht der Ältere und Ruprecht der Jüngere zur Stadt erhoben. Die Horner Bürger erhalten das Recht ihre Stadt zu befestigen, sie erhalten einen Wochenmarkt (der jeden Samstag stattfand) und ein Gericht mit einem Schultheißen und 12 Schöffen.

Befestigung: Wie sah die befestigte Stadt Horn aus. Aufgrund einer Urkatasterkarte und Ansichten aus dem 17. Jahrhundert kann man von folgender Bauweise ausgehen. Der Durchmesser der Befestigungsanlage betrug ca. 330m, umgeben wurde sie von einer 3m dicken und 8m hohen Mauer, die mit einem Wehrgang und Schießscharten versehen war, davor befand sich ein 5m tiefer und 15m breiter Wallgraben.

Marktrecht: Aufgrund der ungünstigen Verkehrsanbindung war der Aufbau eines wöchentlichen Marktes nicht möglich. Die erhoffte Belebung des Handwerkertums und das damit verbundene Wachstum blieben aus. Von einem Jahrmarkt zur Kirmes wird dagegen noch öfter berichtet

Gericht: Das Gericht setzte sich aus einem Richter (Schultheiß) und 12 Schöffen zusammen. Bereits im Jahr 1368 wurde Bubach dem Horner Gericht hinzugezogen. Das Verhältnis der Schöffen aus Horn und Bubach war 2:1, so hatten die Horner die entscheidende Mehrheit bei der Urteilsfindung. Vom Horner Gericht wurden alle Straftaten dieser Zeit behandelt: Mord, Totschlag, Raub, Diebstahl, Ketzerei, Zauberei, Hexerei.....

Neugierig geworden? Wer mehr von der Geschichte des Dorfes, der Horner Kirche und Schule wissen will kein Problem. Die Horner Chronik hat auf diese und viele andere Fragen Antworten parat.

**Bitte beachten die Ortsgemeinde Horn
feiert in 9 Jahren ihren 900sten Geburtstag**

Wir schreiben Geschichte...

.....weiter. Seit 1996 ist unsere Ortschronik auf dem Markt (Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister). Mühevolle Recherchen haben unsere Chronik zu einem umfangreichen Nachschlagewerk werden lassen.

Um uns in der Zukunft diese Arbeit zu ersparen, wollen wir schon jetzt Beiträge sammeln, die in einer späteren Neuauflage veröffentlicht werden. Also wer Zeitungsartikel, Berichte, Bilder, uvm. hat die er für interessant hält, der meldet sich bitte bei Gerd Knebel, die Originale werden eingescannt, archiviert und umgehend zurückgegeben.

Evang. Kirchengem. Zehn Türme ***ehem. Horn - Laubach - Bubach & Riegenroth***

Pfarrerinnen:

Pfarrerin Ortrun Hillebrand

Hauptstr. 28a, 55469 Riegenroth
Tel.: 06766 9889833 0151 52190773 ortrun.hillebrand@ekir.de

Pfarrerin Frauke Flöth-Paulus

Hintere Gasse 7, 56288 Bell, Tel.: 06762-7344 frauke.floeth-paulus@ekir.de

Gemeindepädagogen:

Ev. Kirchenkreis Simmern-Trarbach, Bopparder Str. 3 56288 Kastellaun

ab 15.01.: Nadine Neef-Eisele – Kontaktdaten folgen in den „Turmspitzen“ bzw. in „Heimat aktuell“

Veranstaltungstermine:

Alle aktuellen Termine (Veranstaltungen, Gottesdienste, Kinder- & Jugendgruppe)
erhalten Sie aus den Turmspitzen, „Heimat Aktuell“ & den Abkündigungen

Folgende besondere Gottesdienste können wir ankündigen:

Freitag,	06.03. 15.00 Uhr, Weltgebetstag in Horn
Sonntag,	22.03. 10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Laubach
Sonntag,	26.04. 10.30 Uhr, Konfirmation in Horn (mit Gem. Chor 1903 Horn e.V.)
Donnerstag,	14.05. 11.00 Uhr (Christi Himmelfahrt), Tauffest des KOOP-Raumes Kastellaun auf dem Uhler Kopf
Sonntag,	24.05. 10.30 Uhr, Konfirmationsjubiläum in Horn
Sonntag,	21.06. 14.30 Uhr, Gottesdienst der ges. Gemeinde Zehn Türme auf der „Waldeck“
Sonntag,	26.07. 10.30 Uhr, Gottesdienst anlässlich der Horner Keerb
Samstag,	05.09. 18.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst auf dem Schöneberg (bei schlechtem Wetter in der Kirche in Riegenroth)

ZEHN TÜRME - unsere kostenlose Gemeinde-App

Auch ohne Registrierung bist Du mit unserem digitalen Schwarzen Brett immer auf dem Laufenden. Wenn Du einen Account anlegst, kannst Du Dich sogar direkt mit anderen Nutzenden austauschen. Der Download funktioniert in allen gängigen App-Stores.

Gemeindebüro:

Ev. Kirchengemeinde Zehn Türme und die Ev. Kirchengemeinde Kastellaun

Ev. Gemeindehaus Kastellaun, Kirchplatz 1, Kastellaun, Tel.: 06762/ 409 6160 zehn-tuerme@ekir.de

Heike Borniger, Beate Soschinka, Jaqueline Weber

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr - Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Kindergottesdienst in Horn

Info: Sabrina Conrad, Tel.: 0151 127 601 82

Was machen wir im Kindergottesdienst eigentlich und für wen ist er gedacht?

Wir hören uns gemeinsam Bibelgeschichten an, basteln, malen und spielen natürlich. Wir gestalten die Martinsfeier, das Erntedankfest sowie die Krippenfeier in der Ortsgemeinde mit. Am Kindergottesdienst kann jeder ab 3 Jahren teilnehmen.

Wann findet der Kindergottesdienst statt?

Der Kindergottesdienst findet sonntags von 10:00 - 11:00 im Schölerheim oder in der Kirche statt. Die einzelnen Termine werden per Flyer bekanntgeben.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe oder im Verteiler aufgenommen werden möchte? Sabrina Conrad, Tel.: 0151-12760182



Krippenspiel 2024

Kinder-Mitmach-Gottesdienste in Gödenroth

Info: Pfarrerin Ortrun Hillebrand 0151 52190773

Ein kurzer Gottesdienst von ca. 30 Minuten für kleine und große Leute (von 0 bis 99 😊) aus allen Dörfern von „Zehn Türme“ in der Kirche in Gödenroth (oder im Sommer auch gerne draußen auf der Wiese). Im Anschluss gibt's Kaffee/Tee und Saft und Kekse.

Die Termine 2026 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest – Info bei Pfarrerin Ortrun Hillebrand (auch unter 0151 52190773).

Sternsingen

Andrea Weber, Tel.06766 8338, E-Mail: sternsinger.Horn@gmx.de

Sternsingeraktion 2025

**Den Stern in der Hand, ein Lied auf den Lippen, das sind die Sternsinger!
Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und
bitten um eine Spende für Kinderhilfsprojekte**

**„ERHEBT EURE STIMME! STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE“
so lautete das Motto der Sternsingeraktion 2025**

Am 04. Januar 2025 waren 14 Sternsingerinnen und Sternsinger in unserer Gemeinde Horn unterwegs und haben den Segen in die Häuser gebracht.

Für die Aktion Dreikönigssingen konnten rund 1.025,00 € Spenden gesammelt werden.

Mit den gesammelten Spenden werden Projekte des Kindermissionswerks für Kinder in Not in vielen Ländern der Welt unterstützt.

So wurde u.a. auch ein Projekt in Kenia, welches sich um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen kümmert und in Kolumbien, bei welchem Kinder und Jugendliche in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, sowie ihr Recht auf Bildung und Mitbestimmung erfahren, unterstützt.

EIN RIESIGES DANKESCHÖN an die Sternsingerinnen und Sternsinger für Ihren Einsatz und an alle Menschen fürs Türen öffnen und die Unterstützung der Aktion.



Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit steht im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026.!



Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden.

Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheits-schädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Einsatz der Sternsinger-Partner

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Beispielprojekte in Bangladesch

Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner von Bangladesch lebt in Armut. Um zum Familienunterhalt beizutragen, brechen viele Kinder die Grundschule ab und gehen arbeiten. Trotz Fortschritten im Kampf gegen die Kinderarbeit arbeiten in Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder, darunter 1,1 Millionen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen: Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen.

Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Sternsingen für die Kinderrechte auf Schutz und Bildung

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten weltweite Ursachen von Kinderarbeit und zeigen, dass Christen den Auftrag haben, eine gerechte Welt zu gestalten. So ermutigt die Aktion Dreikönigssingen 2026 Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Die Sternsinger freuen sich schon auf die Begegnungen und danken bereits jetzt von Herzen für das Öffnen der Türen und Ihre Spende zur Unterstützung.

Alternativ zur Barspende besteht auch die Möglichkeit zur Überweisung eines Betrages auf das Konto des Kirchengemeindeverbands Kastellaun, IBAN: DE50 5606 1151 0005 0332 23.

Bitte geben Sie den Verwendungszweck „Sternsinger 2025“ an.

Viele umfassende Information erhalten Sie auch auf der Homepage des Kindermissionswerks unter www.sternsinger.de

Wer Lust hat die Aktion zu unterstützen und mitzumachen 😊 ... oder zum Austausch von Informationen kann sich gerne wenden an Andrea Weber, Tel. 06766 8338, E-Mail: sternsinger.Horn@gmx.de

Die Gemeindebücherei

Bücherei Horn im Gemeindehaus

Hauptstraße 18 im Ratszimmer des Gemeindehauses

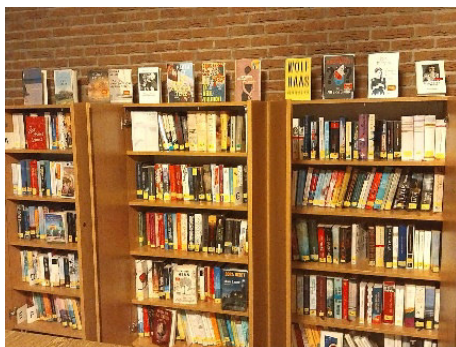
Kostenlose Ausleihe und Beratung Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr



Einladung zum Stöbern und Schmökern! Wir führen aktuelle Neuerscheinungen und Bestseller für Krimifans, für Liebhaber von historischen Romanen und Familiengeschichten, Bilderbücher für die Kleinsten und Geschichten zum Vor- und Selberlesen für die Größeren.

Reinschauen lohnt sich auf jedem Fall.

Wir freuen uns auf viele Leser, auch Besucher aus den Nachbardörfern sind herzlich willkommen.



Eine kleine Auswahl unserer neuen Bücher.

Moyes: Ein ganz besonderer Ort

Edgar Selge: Hast du uns endlich gefunden

Popp: die Frau am Fluss (Loreley 1)

Lopez: die Summe unserer Teile

Strobel: Welcome home – Du liebst dein neues Zuhause. Hier bist du sicher. Oder?

Dusse: Achtsam morden durch gesunde Ernährung

Das Bücherei Team freut sich auf euch.

Elke und Christine

Gemischter Chor Horn 1903 e.V.

Info: Tina Winter 06762 - 9639928

Das Jahr 2025 war erfreulicherweise wieder ein etwas aktiveres und lebendigeres Jahr für den Horner Chor, geprägt von vielen musikalischen Begegnungen, schönen gemeinsamen Momenten und einem starken Zusammenhalt.

Mit unserem ersten Auftritt am Gemeindetag haben wir das Chorjahr eröffnet. Es folgten verschiedene Auftritte zu Geburtstagsjubiläen, bei denen wir musikalische Glückwünsche überbringen durften, sowie ein gelungener Auftritt beim Chorfest in Beltheim. Im Februar stand ein besonderes Ereignis auf dem Programm: Ein Chorcoaching mit der Kreischorleiterin Sarah Hicketier im Gemeindehaus. Als Gast durften wir den Chor aus Ellern begrüßen, was für einen regen Austausch und viel neue Motivation gesorgt hat.

Ein echtes Highlight des Jahres war der Raderlebnistag im Mai, der ein schöner Erfolg war. Ebenfalls im Mai führte uns unser Chorausflug nach Bad Kreuznach. Der Besuch des Weinguts Kistner-Fischborn in Horrweiler mit Weinprobe und Verköstigung sorgte für gute Stimmung und gesellige Stunden. Selbst eine kurze Regendusche konnte der guten Laune keinen Abbruch tun.

Neben diesen besonderen Ereignissen haben wir auch mehrere kirchliche Termine musikalisch begleitet. Insgesamt war das Jahr stark geprägt von intensiven und engagierten Proben für unser Konzert im September unter dem Titel „Durch die Zeit mit dem gemischten Chor“, das in Anlehnung unseres Chorjubiläums stattfand. Besonders dankbar sind wir für die großartige Unterstützung durch den Chor „kreuz & quer Beltheim“ sowie deren Begleitband, die wesentlich zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt, dass viele Gäste eher von auswärts kamen als direkt aus Horn. Darüber hätten wir uns natürlich etwas mehr Interesse aus dem eigenen Ort gewünscht. Umso mehr hoffen wir, euch bei zukünftigen Veranstaltungen noch zahlreicher begrüßen zu dürfen und freuen uns schon jetzt auf alles, was vor uns liegt.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinem Vorstand für die Organisation, Planung und das Engagement im Hintergrund sowie allen Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz, ihre Zeit und die Freude am gemeinsamen Singen. Ohne euch wäre ein solches Chorjahr nicht möglich.

Unsere Proben finden regelmäßig im Gemeindehaus statt. An dieser Stelle ein großer Dank an die Ortsgemeinde für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten nutzen zu dürfen. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen, die unseren Chor finanziell unterstützen.

Wir freuen uns über jede und jeden, der Spaß an Gesang und Geselligkeit hat. Wer einfach einmal reinschnuppern möchte, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Die Proben finden donnerstags ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Bisher festgelegte Termine 2026

10.01.26 19.30 Uhr Gemeindetag

29.01.26 19.00 Uhr Mitgliederversammlung:

26.04.26 10.00 Uhr Konfirmation in Horn

31.05.26 11.00 Uhr Grillfest an der Grillhütte Horn

26.07.26 10.00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Horner Keerb

22.10.26 Totensonntag

13.12.25 18.00 Uhr Adventskonzert in der Horner Kirche

Änderungen und aktuelle Informationen zu Terminen entnehmen sie bitte der Heimat Aktuell

Gemischter Chor 1903 Horn e.V. < Vorstand >

1.) Vorsitzende	Tina Winter
2.) Vorsitzender	Norbert Winter
1.) Kassierer	Albert Martin Schröder
2.) Kassiererin	Corinna Frank
1.) Schriftführer	Gerd Knebel
2.) Schriftführerin	Elke Knebel
Notenwarte	Bettina Müller & Stephanie Harazim
Beisitzer/in	Sandra Gumm
Chorleiterin	Claudia Odenbreit

*Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen von
Ortsgemeinde & Vereinen
in „Heimat Aktuell“*

TuS Horn 1920 e.V.

Info: Friedhelm Gumm 06766 – 8423

TuS Horn < Im Überblick >

Der TuS Horn bietet seinen Mitgliedern ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Sportarten. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die einzelnen Abteilungen und ihre Aktivitäten vorstellen. Möchten Sie in einer Abteilung/Gruppe aktiv werden, sei es als Teilnehmer und/oder als Übungsleiter so nehmen Sie bitte Kontakt mit den jeweiligen Ansprechpartnern oder einem Vorstandsmitglied auf. Folgende Abteilungen/ Gruppen werden vom TuS Horn angeboten:

Outdoor: Fußball, Leichtathletik & Wandern

Indoor: Gymnastik, Tanzen & Turnen

„HIT High Intensity Training“ & „Rückenfit – funktionelles Krafttraining“

Grußwort des 1. Vorsitzenden Friedhelm Gumm

Hallo Zusammen,

mit Dankbarkeit können wir auf 105 Jahre Vereinsgeschehen zurückblicken, viele haben sich seit Vereinsgründung für das Allgemeinwohl eingesetzt, trotz dem ständigen Wandel, in all der Zeit wurde das Augenmerk immer auf eine funktionierende Gesellschaft gelegt.

Die Geschichte unseres Sportvereins stand dementsprechend im Zeichen des Sportfestes 2025.

Eine, wie auch in den Jahren zuvor, tolle Veranstaltungen, diesmal mit vielen neuen Ideen. Ein Fest über 4 Tage mit einem guten harmonischen Verlauf. Unsere Mitbürger als auch die Besucher des Sportfestes konnten sich von einem guten Miteinander überzeugen. Hierzu meinen herzlichsten Dank an die Planer & Organisatoren.

Weitere Veranstaltungen stehen nach wie vor im Focus des Vereinsgeschehens, dazu zähle ich den Vereinsabend und den Honiglauf. Als auch unsere IVV-Wanderung im September.

Am 15. November hatten unsere Übungsleiter wieder eingeladen zu einen sehr erfolgreichen Kinderturntag mit vielen Teilnehmer/innen.

Das wir weiterhin ein sehr aktiver Verein sind, zeigt allein der gefüllte Belegungsplan des Sportraumes im Gemeindehaus. Hierfür meinen herzlichen Dank an unsere Gemeinde für die zur Verfügungstellung dieser Räumlichkeit. Des Weiteren bedanke ich mich bei der Ortsgemeinde, der Ortsgemeinderat zeichnet verantwortlich für die Errichtung eines Multifunktionsfeldes am Sportplatz, welches uns weitere Möglichkeiten für sportliche Betätigungen bieten wird.

Dank unserer Übungsleiter sind wir weiterhin in der Lage ein breites Angebot zu bieten.

Unsere Angebote sind vielfältig. Dazu würde das folgende Zitat gut passen: Angebote von A wie „Aerobic“ bis Z wie „Zuschauen“. Schaut Euch hierzu gerne unsere neue eingerichtete Internetseite an.

Die Zeiten sind aber auch geneigt, uns einmal in Zweifel zu bringen. In anderen Bereichen, etwa in Weltpolitik, oder auch in den bevorstehenden sportlichen Großereignissen, findet der Grundgedanke des Vereinssports „Fairness, Toleranz, Ehrenamt, soziales Verhalten, ... wenig Beachtung?

Das sollte uns aber nicht davon abhalten sich für einen weiteren guten Zusammenhalt zu engagieren und für unsere Gemeinschaft einzustehen. Gerade in der heutigen Zeit, die durch ein hohes Maß an Individualität geprägt ist, bietet wir vielen Menschen die Möglichkeit, neue Freunde zu finden, Sozialverhalten zu erlernen, Gemeinschaft zu spüren und die Motorik und Beweglichkeit ihres Körpers zu entwickeln.

Ich möchte daher allen danken, die sich in der Vergangenheit für die Gesellschaft eingesetzt haben, angefangen bei den Übungsleitern und Trainern, bis hin zu denjenigen, die immer dafür sorgen, dass der Verein eine leistungsstarke Gemeinschaft bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich dem Verein eine positive Weiterentwicklung, Erfolge, verknüpft mit Spaß und Freude für alle.

Friedhelm Gumm

1. Vorsitzender

TuS Horn im Internet

Adresse: <http://www.tus-horn.com>

Beiträge, welche auf der Internetseite veröffentlicht werden sollen, können bei Alexander Rech oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern des TuS Horn abgegeben werden

TuS Horn < Vorstand >

Anbei eine Aufstellung der aktuellen Vorstandsmitglieder mit Funktion & E-Mail-Anschrift.

1.) Vorsitzender	Friedhelm Gumm	1.vorsitzender@tus-horn.com
2.) Vorsitzender	Jan Schentke	2.vorsitzender@tus-horn.com
1.) Kassierer	nicht besetzt	1.kassierer@tus-horn.com
2.) Kassierer	Kirstgen Vits	2.kassierer@tus-horn.com
1.) Schriftführer	Stephanie Harazim	1.schriftfuehrer@tus-horn.com
2.) Schriftführer	Fiona Drautzburg	2.schriftfuehrerin@tus-horn.com
1.) Jugendleiter	Jannik Härter	1.jugendleiter@tus-horn.com
2.) Jugendleiter	Luca Elia Rech	2.jugendleiter@tus-horn.com
Abteilungsleiter/in Fußball	Felix Weber & Paul Dreher	abt.fußball@tus-horn.com
Abteilungsleiter/in Leichtathletik	Mandy Härter	abt.leichtathletik@tus-horn.com
Abteilungsleiter/in Turnen	Lena Caspar	abt.turnen@tus-horn.com
Abteilungsleiter/in Wandern	Maria Knebel	abt.wandern@tus-horn.com
Beisitzer*in	Elena Federhenn	beisitzer-1@tus-horn.com
Beisitzer*in	Luisa Rheingans	beisitzer-2@tus-horn.com

Bitte einplanen:

- 07.03. Vereinsabend
- 29.03. Jahreshauptversammlung
- 03.05. Wanderfahrt nach Limburg
- 04.07. Honiglauf, im Gemeindehaus Horn
- 24. – 27.07. Sportfest & Keerb
- 19. – 20.09. IVV-Wanderung, im Gemeindehaus Horn

Die Vorsitzenden des TuS Horn * keine genauen Daten vorhanden

1920	Fritz Frischauf *
1934	Stüber*
1947	Jakob Schmidt *
1950	Friedrich Michel *
1957 – 1958	Erich Franz
1959 – 1961	Ernst Land
1962 – 1964	Gustav Metzger
1965 – 1970	Richard Härter
1971 – 1984	Walter Augustin
1985 – 1998	Wolfgang Jahn
1999 – 2010	Friedhelm Knebel
2011 – heute	Friedhelm Gumm

TuS Horn < Fußballabteilung >

Info: Felix Weber, Paul Dreher

Seniorenfußball

SG Laudert-Wiebelsheim/Lingerhahn-Maisborn/Horn/Kisselbach

Die aktuelle Saison ist für unsere SG personell sehr herausfordernd. Die Meldung von zwei Mannschaften war nur durch ein engeres Zusammenrücken von erster und zweiter Mannschaft, sowie die weiterhin tatkräftig vorhandene Unterstützung zahlreicher Standbyspieler möglich.

Zur sportlichen Situation in der SG, lässt sich folgendes Zwischenfazit ziehen:

Unsere Erste rangiert im Mittelfeld der Kreisliga B. Zum Zeitpunkt des Berichts belegen unsere Jungs mit 20 Punkten den 8. Tabellenplatz. Der Abstand nach oben und nach unten ist bereits groß.

Unsere Zweite steht momentan mit 9 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz.

Aktuelle Informationen unter:



Scan mich!

So.	08.03.2026	12:30	SG LW/LM/H/K II	SG Hausbay-Pfalzfeld II
		14:45	SG LW/LM/H/K I	SV Untermosel Kobern II
Sa.	15.03.2026	14:00	SSV Buchholz 1922	SG LW/LM/H/K
		15:00	Türkgücü Simmern	SG LW/LM/H/K II
So.	22.03.2026	12:30	SG LW/LM/H/K II	SG Hunsrückhöhe II
		14:45	SG LW/LM/H/K I	SG Mörschbach II
Fr.	27.03.2026	20:00	SG Mosel Löff II	SG LW/LM/H/K II
Sa.	28.03.2026	15:30	SG Soonwald Simmern	SG LW/LM/H/K II
So.	12.04.2026	12:30	SG LW/LM/H/K II	SG Kastellaun II
		14:45	SG LW/LM/H/K I	SG Ehrbachtal Ney
Fr.	17.04.2026	19:45	SV Waldesch	SG LW/LM/H/K I
So.	19.04.2026	12:30	SG-Dickenschied II	SG LW/LM/H/K II
Sa.	25.04.2026	15:30	SG LW/LM/H/K II	TuS Rheinböllen II
Sa.	02.05.2026	18:00	SG Biebertal II	SG LW/LM/H/K II
So.	03.05.2026	14:45	SG LW/LM/H/K I	SG Oppenheim
So.	10.05.2026	12:30	SG LW/LM/H/K II	TuS Kirchberg III
		15:00	SG Urbar	SG LW/LM/H/K I
So.	17.05.2026	12:30	SG LW/LM/H/K II	SG Sohren II
		14:45	SG LW/LM/H/K I	FC Emmelshausen III
Do.	21.05.2026	19:30	TuS Ellern	SG LW/LM/H/K II
So.	24.05.2026	12:30	FC Bassenheim	SG LW/LM/H/K I

Die genauen Spieltermine & -orte werden auf Fussball.de veröffentlicht.

Jugendfußball

Jugendleiter*in: Jannik Härter & Luca-Elia Rech

Anfragen an info@tus-horn.com

Schon seit dem Jahr 1980 besteht die erfolgreiche Jugendspielgemeinschaft des SV Laudert- Wiebelsheim mit dem in TuS Horn und dem TuS Lingerhahn-Maisborn, die im Jahre 1989 durch den SV Kisselbach erweitert wurde.

Seit der Saison 2014/2015 bilden unsere vier Vereine zusammen mit den nachfolgenden Vereinen aus dem Bereich rund um Kastellaun eine neue JSG:

SV Bell 1920; SV Beltheim; Spvgg. Dommershausen; SV Eintracht Braunshorn; SC Frankweiler; TuS Gödenroth; SV Hollnich; TV Hundheim; SVC Kastellaun; Spvgg. Oberkültal Altkültz; SV Sabershausen; TuS Uhler und SV Zilshausen.

Zusammen mit unseren JSG-Partnern bieten wir ein möglichst wohnortnahes Trainings- und Spielangebot.

Die Mannschaften ab D-Jugend spielen unter den Namen JSG Kastellauner-Land

Diese Saison spielen folgende Mannschaften in unserer JSG

JSG Horn	Bambinis	bis 6 Jahre	Ilja Heizmann, Jonas Kneip
JSG Horn	F-Jugend	bis 8 Jahre	Friedhelm Gumm
JSG Laudert	E-Jugend	bis 10 Jahre	Eric Wilbert & Christopf Düpré
JSG Kastellauner Land	D-Jugend I – III	bis 12 Jahre	Waldemar Renz, Eugen Ank, Frank Jahn, Sascha Bechter
JSG Kastellauner Land	C-Jugend I - II	bis 14 Jahre	Jürgen Bohn, Frank Hirt, Patrick Dünnwald
JSG Kastellauner Land	B-Jugend	bis 16 Jahre	Aufgrund von Spielermangel spielen alle bei der Spvgg Biebortal
JSG Kastellauner Land	A-Jugend	bis 18 Jahre	Stefan Hayer, Patrick Dünnwald

Ein Dankeschön gilt allen Trainern und Betreuern, ohne sie wäre ein Spielbetrieb nicht möglich.

TuS Horn < Laufen & Leichtathletik >

Info: Mandy Härter (06766 969754)

Leichtathletik:

Info: Mandy Härter (06766 969754)

Spaß an der Bewegung im Freien. Das soll das Ziel sein bei unserem Leichtathletik-Training für Kinder. In diesem Jahr fanden auch wieder Sportfeste statt, neben den Leichtathletik Wettkämpfen an unserem Sportfest waren unsere Sportler auch beim Waldfest in Laubach aktiv.

Wie in den letzten Jahren treffen wir uns auch 2026 zwischen den Oster- und Herbstferien zum Laufen, Springen, Werfen und Spielen am und um den Horner Sportplatz. Kinder von 6 - 15 Jahren sind uns herzlich willkommen. Treffpunkt immer montags am Sportplatz um 18 Uhr

Laufen:

Lauf/Walk Montagstreff

Wir treffen uns jeden Montag um 18.00 Uhr am Dorfplatz zum Laufen oder Walken. Wir legen ungefähr eine Strecke von 2,5 km zurück. Jeder ist willkommen!

35. Honiglauf am 4. Juli 2026

Informationen unter 0151/10487010 oder www.honiglauf.de

Online-Anmeldung auf www.my.raceresult.com

Der nächste Honig-Lauf findet wie immer am ersten Samstag im Juli statt. Die Startzeiten und Streckenlängen werden auf www.tus-horn.com veröffentlicht.

Übersicht der Hunsrücker Lauf-Veranstaltungen

Untenstehend habe ich ein paar Volksläufe aus der Region aufgeführt.

Samstag	25.04.	Laubach, Volkslauf
Mittwoch	13.05.	Boppard, Marktplatz/Kronentor, sebamed Mailauf Boppard
Donnerstag	14.05.	Rhaunen, Vaternagtslauf
Samstag	16.05.	Holzfeld, Kulles Lauf
Montag	25.05.	Kleinich, Pfingstkronenlauf (keine Kinderläufe)
Sonntag	21.06.	Sohren, Sommerlauf
Mittwoch	24.06.	Kastellaun, Hunsrück-Kaserne, Feierabendlauf
Samstag	04.07.	Honiglauf in Horn (mit Kids-Cup Verlosung)
Sonntag	16.08.	Laubach, Waldläufe & Hunsbuckel-Traillauf
Sonntag	29.11.	Argenthaier Advents-Traillauf

Einige der obenstehenden Termine wurden noch nicht offiziell bestätigt. Bitte erkundigen Sie sich bei den zuständigen Abteilungsleitern bevor sie sich auf den Weg machen.

TuS Horn < Breitensport >

Info: abt.turnen@tus-horn.com

Der TuS Horn bietet Angebote im Breitensport für Jung und Alt:

Info: abt.turnen@tus-horn.com

Bei Interesse nimm gerne Kontakt mit uns auf und komm zu einer Schnupperstunde vorbei

Turntag 15.11.2025

An einem Samstagmorgen konnten viele bekannte, sowie neue Kinder zwischen zwei bis fünf Jahren und anschließend ab sechs Jahren ihr turnerisches Können unter Beweis stellen.

An sieben verschiedenen Stationen konnten die Kids bekannte Bodenturneinheiten ausprobieren, testen und sich darin üben. Von Vorwärts-, über Rückwärtsrolle bis hin zum Barren und Handstand war für jeden etwas dabei.

Vielen Dank an alle helfenden Hände. Wir blicken auf einen sehr gut besuchten & erfolgreichen Turnmorgen zurück. Schön, dass ihr dabei wart



Für unsere Kleinsten:

Mini-Treff	Donnerstag	15:30 – 17:00 Uhr
Kinderturnen 3-6 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr
Turnen für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren	Freitag	17:30 – 18:30 Uhr

Für Jedermann:

Von Frühjahr bis Herbst Leichtathletik	Montag	18:00 – 19:00 Uhr
--	--------	-------------------

Für unsere Größten:

Gymnastik ab 60 Jahre	Uhrzeit auf Anfrage
-----------------------	---------------------

Für alle Altersklassen:

Rückenfit	Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr
HIT - High Intensity Training	Donnerstag	19:45 – 20:45 Uhr
Yoga	Samstag	10:00 – 11:00 Uhr

Alle Einheiten finden in der Turnhalle des Gemeindeshauses Horn statt. Ausgenommen hiervon ist die Leichtathletik. Diese findet auf dem ortansässigen Sportplatz statt.

Tanzen:

Showtanzgruppe Starlights Tanz, Teamgeist & Leidenschaft

Ansprechpartnerin: Jaqui Schentke starlights-kappel@web.de

Du hast Freude an Bewegung, Musik & Bühne? Dann bist du bei unserer Showtanzgruppe genau richtig! Wir trainieren dienstags & freitags im Wechsel in Kappel & Horn. Teilnehmen können alle ab 16 Jahren, ganz egal, ob du bereits Tanzerfahrung hast oder als Anfängerin neu einsteigen möchtest.

Bei uns stehen Spaß, Respekt und Vertrauen an erster Stelle. Gemeinsam erarbeiten wir abwechslungsreiche Choreografien und wachsen als Team zusammen. Neue Tänzerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Komme gerne unverbindlich vorbei, schau dir ein Training an und lerne uns kennen – wir freuen uns auf dich!



Skydancer mittwochs 18:15-19:30 Uhr

Ansprechpartner: Maria Knebel 06766/969896, skydancers@e.mail.de

Du hast Lust zum Tanzen und bist zwischen 8 und 16 Jahren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir, die Sky Dancer aus Horn, suchen nämlich Verstärkung.

Wir treffen uns mittwochs 18:15 – 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Horn

Hast du Fragen, dann melde dich bei uns über skydancers@e.mail.de

TuS Horn < Wanderabteilung >

Maria Knebel – Abtl. Wandern - abt.wandern@tus-horn.com - 06766/969896

Die Wanderer des TuS Horns fuhren am 28. Juni gemeinsam mit dem Bus auf die „Kulinarische Kölsch-Wanderung“ in Alt-Hürth. Dort wurden wir, neben wundervoller Wanderstrecke, von leckerem Essen, Getränken und toller Unterhaltung begrüßt.



Wer allerdings traurig ist, diese Wanderfahrt verpasst zu haben, kann sich freuen, da wir am 03. Mai eine Busfahrt nach Limburg zur Wanderung der „Wanderfreunde Dietkirchen“ machen.

Auf unserer Wanderung konnten wir dieses Jahr, leider, einen Teilnehmer-Niedrigrekord mit 338 Teilnehmern aufstellen. Trotz schönen Wanderstrecken, guter Verpflegung und netten Unterhaltungen, konnten sich die Leute leider nicht zu einer Teilnahme bewegen.

Die stärkste Wandergruppe stellte Bubach mit 26 Teilnehmer*innen vor Budenbach (22) und Laubach (22). Aber auch über 50 Wanderer aus Horn gingen an den Start. Der Nohbarcup ging an die Wanderer aus Bubach.

Wer gerne Wandern geht, ist auf den Strecken der IVV-Bewegung gerne willkommen, abwechslungsreiche Strecken, kostengünstige Verpflegung sind die Eckpunkte der Veranstaltungen.

Ich habe untenstehend die Veranstaltungen aufgeführt, auf denen der TuS Horn seine Teilnahme angemeldet hat, eine Übersicht und alle für das Jahr 2026 geplanten IVV-Wanderungen finden Sie in der DVV-Terminliste (bei mir kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht) und unter www.dvv-wandern.de. Weitere Infos bei Maria Knebel, Tel.: 06766/969896 o. abt.wandern@tus-horn.com.

Wollen wir hoffen das die geplanten Wanderungen im nächsten Jahr stattfinden können.

Wandertermine

AW = Abendwanderung, Rad = Radwanderung, Schw. = Schwimmen

Jan.	4.	Bretzenheim (5, 10 & 15 KM)
März	7. - 8.	St. Julian (6, 10 & 20 KM)
	14. - 15.	Grolsheim (5,10, 20, 30 & 42 KM)
	21. - 22.	Spall (5, 10 & 15 KM)
	28. - 29.	Rhaunen (6,10, 20, 42 & 50 KM)
April	19.	Norheim (5 & 10 KM)
	25. - 26.	Ramstein (5, 10, 16, 21, nur am 25.03: 32 & 42 KM) Startort: Miesenbach
	26.	Lorch am Rhein (5, 12 & 20 KM)
Mai	1. - 3.	Limburg Dietkirchen (5,12 & 18 KM)
	9. - 10.	Weiler (bei Bingen, 6,11 & 20 KM)
	10.	Holzfeld (5, 10, 15, 20, 25, 30 KM)
	16. - 17.	Kriegsfeld (5,10 & 20 KM)
Juni	7.	Oberwiesen (5,10 & 20 KM)
	27.	Alt-Hürth (7 & 13KM) ab 14.00h Kulinarische Kölsch-Wanderung
	27. - 28.	Alt-Hürth (5, 10, 17, 23, 28, 32, 43, 50 & nur Sa. 73KM)
Juli	4. - 5.	Langscheid (5, 10 & 20 KM)
	12.	Einricher Wanderfreunde (5,10 & 20 KM)
August	8. - 9.	Ebernahn (6, 11 & 21 KM)
	15.	Tiefenbach 7.-14. Uhr (5, 10, 20 KM) & 16. – 17.30Uhr 5 KM-Bierwanderung
	30.	Gimbsheim (6, 11 & 21 KM + Schwimmen)
Sept.	12. - 13.	Mönchengladbach (6, 11, 16 & nur am 12.09. 42 KM)

19. - 20. Horn

19. Sept.	5 KM-Bierwanderung	15.00 - 17.00 Uhr,	Ziel: 20.00 Uhr
20. Sept.	5 & 14 KM	8.00 - 13.00 Uhr,	Ziel: 15.00 Uhr

	27.	Bretzenheim (5, 10 & 15 KM)
Oktober	4.	Kleinich (Start: Oberkleinich, 6,10 & 21 KM)
	18.	Nierstein (5 & 10 KM)
	24. - 25.	Koblenz (Start in Winningen, 5, 10, 20, 30, 42 & nur am 24.10. 50KM)
	31.10. -1.11.	Mandel (6,10 & 20 KM)
November	8.	Monreal- Reudelsterz (5,10 & 20 KM)
Dezember	13.	Einricher Wanderfreunde (5, 10 & 15 KM)

Gott zum Gruß & Gut zu Fuß

Maria Knebel

Abteilungsleiter Wandern

OG Horn „Kulturell“

Kunstfest Horn:

14. Horner Kunstfest

Info: Dagmar Rehberg

Das 13. Horner Kunstfest findet am Sonntag, den 6. September 2026 im Horner Gemeindehaus statt: es sind wie bisher 3. Schwerpunkte geplant:

Lesung: Rainer Hunold

Rainer Hunold, ist Schauspieler und Autor. Bekannt wurde er hauptsächlich durch Hauptrollen in Fernsehserien wie Ein Fall für zwei, Wie Pech und Schwefel, Dr. Sommerfeld – Neues vom Bülowbogen und als Wiesbadener Oberstaatsanwalt Bernd Reuther in Der Staatsanwalt.

Neben seiner schauspielerischen Tätigkeit, engagiert er sich für mehrere soziale Projekte, so ist er Botschafter für die SOS-Kinderdörfer, er unterstützte in Deutschland die Aktionen „6 Dörfer für 2006“ und „Gib mir fünf“ und spendete schon mehrfach eigene Kunstwerke für die Auktion SOS-Kunststück. Er hat die SOS-Kinderdörfer in Eswatini und Indien besucht.

Er unterstützt des Weiteren den Verein Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e. V., der sich bundesweit gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und rechtsextreme Gewalt einsetzt.

1992 wurde er mit dem Adolf-Grimme-Preis mit Gold für *Kollege Otto* (zusammen mit Heinrich Breloer und Monika Bednarz-Rauschenbach) ausgezeichnet.

Tanz: Anne Jung wird wie jedes Jahr einen Tanz eigens für das Horner Kunstfest choreographieren und zusammen mit 2 Tänzern darbieten.

Musik: Ervis Gega, Geigerin und künstlerische Geschäftsführerin der Villa Musica wurde für das Kunstfest angefragt, geplant ist, dass sie gemeinsam mit Villa Musica Stipendiatinnen auftritt.

Ervis Gega stammt aus einer bekannten albanischen Musikerfamilie und erhielt dort als Kind ihren ersten Geigenunterricht. Im Alter von acht Jahren hatte sie bereits ihren ersten öffentlichen Auftritt mit dem Violinkonzert e-Moll von Felix Mendelssohn. Sie ist Meisterschülerin von Prof. Yfrah Neaman, in dessen Meisterklasse sie 1990-1993 am Peter Cornelius Konservatorium in Mainz studierte. Anschließend setzte sie ihr Studium bis 1999 in seiner Solistenklasse an der Guildhall School of Music and Drama in London fort. Im Juni 1996 erlangte sie dort das Concert Recital Diploma (Premier Prix). Im gleichen Jahr wurde ihr Talent vom London Symphony Orchestra erkannt. Dieses Orchester nahm sie bis 1998 in ihrer Formation auf.

Ihr Talent und ihre musikalische Reife hoben sie früh vor den Stipendiaten der Akademie der Kammermusik Villa Musica in Mainz hervor. Im Alter von 19 Jahren stellte ihr diese Akademie eine Violine von Petrus Guarnerius für die Dauer ihres Studiums in London zur Verfügung. Als Kammermusikerin arbeitete Ervis Gega u. a. mit Thomas Brandis, Martin Ostertag und Reiner Kussmaul zusammen. 2006 wurde sie die jüngste Dozentin in der Geschichte der Villa Musica.

Ervis Gega gewann zahlreiche internationale Musikpreise und Anerkennungen. Sie ist Preisträgerin des International Yfrah Neaman Violinwettbewerbs in Deutschland, der Emily English Award, der Ian Fleming Award, des Pecsai Price (sämtlich London) sowie Preisträgerin der 7. Havershill Sinfonia Soloist Competition.

Als Meisterschülerin ihres Professors Yfrah Neaman war ihr Weg gekennzeichnet, sodass sie seit 2002 ihre eigene Klasse am Peter Cornelius Konservatorium sowie eine weitere Klasse an der Musikhochschule Mainz innehat. Sie leitet außerdem Meisterkurse u. a. bei der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz, bei der Villa Musica und ist Dozentin beim Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz. Seit mehreren Jahren ist sie auch Konzertmeisterin der Klassischen Philharmonie Bonn.

2000 gründete sie mit Silke Aichhorn das Spohr-Duo (Violine und Harfe). Dieses Duo wurde 2001 mit dem Kulturförderpreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. 2004 gründete sie das Rheinische

Kammerensemble Mainz. Das Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Als Solistin trat Ervis Gega u. a. mit den Violinkonzerten von Mendelssohn, Paganini, Tschaikowsky, Brahms, Saint-Saëns, Mozart, Kraus und Bach mit verschiedensten Orchestern in Europa (Deutschland, England, Italien) und auf anderen Kontinenten (Südamerika, Südafrika) auf. Ihre Diskographie umfasst die Sinfonia con violino obbligato von Joseph Martin Kraus mit dem Mainzer Kammerorchester und die erste Spohr-Duo CD (Violine und Harfe). Außerdem liegen eine Einspielung der Carmen Fantasy von Franz Waxmann, der Paganini-Capricen und einer Mozart-Sonate vor sowie eine CD mit Kammermusikwerken von Hans Werner Henze mit dem Ensemble Villa Musica.

Sie wird von der Fachpresse als „geigentechnisches Genie“ und „musikalischer Vulkan“ gepriesen. Neben ihrer starken Ausdruckskraft wird ihre „Anmut und Eleganz“ beim Geigenspiel hervorgehoben, die eine „mediterrane Sinnlichkeit mit natürlicher, höchster Virtuosität“ verbindet. Die weltbekannte Fachzeitschrift STRAD nannte Ervis Gega „ein Talent der Seltenheit“. Porträtsendungen wurden u. a. von den Sendern ARD und ZDF ausgestrahlt, weitere Konzertaufnahmen von SWF, HR, NDR und WDR liegen vor.

2008 wurde sie vom Staatspräsidenten Albaniens, Bamir Topi, mit dem Titel „Botschafterin der Nation“ ausgezeichnet.

Seit Dezember 2013 ist sie Honorarprofessorin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

13. Horner Kunstfest

Info: Dagmar Rehberg

Kunstfest Horn rückt die „Wahrheit“ in weite Ferne

„Große Kunst im kleinen Dorf“: Tanz, Musik, Theater und Kunst begeistern die Gäste

„Horn. „Große Kunst im kleinen Dorf“, dieses Motto habe Werner Dupuis „erfunden“, berichtete Galeristin Dagmar Rehberg bei der Begrüßung im Gemeindehaus in Horn. Und trefflicher lässt sich wohl nicht beschreiben, was sie ihren Gästen nun bereits im 13. Jahr bei ihrem „Kunstfest Horn“ bietet. Tanz, Musik, Theater und Kunst, alle vier werden bei diesem kleinen, aber feinen Fest auf aller höchstem Niveau dargeboten. Es sei ein „Fest der Sinne“, äußerte denn auch Michael Boos, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, und wünschte allen Besuchern einen „Tag voller Kunst, voller Freude und mit Augenblicken, die im Gedächtnis bleiben“.



Sein Wunsch sollte wahr werden: Gleich zu Beginn des Festes ließen die Tänzer den Atem der Gäste stocken. Anne Jung, die mittlerweile als freie Tänzerin in aller Welt gefragt ist, gehört längst zum Inventar des Kunstfestes. Alljährlich versteht sie es, das Publikum aufs Neue mit ihrer Ausdruckskraft zu verzaubern. In diesem Jahr begeisterte sie mit einem Solo. Mit dabei hatte Jung vier Kollegen von „tanzmainz“, die die kleine Bühne des Gemeindehauses jeweils zu zweit „betanzten“.

Eine Geschichte von Liebe und Partnerschaft, von Zuwendung und Abneigung, von Streit und Versöhnung, von Nähe und Distanz erzählten Federico Longo und Maasa Sakano leidenschaftlich in ihrem Pas de deux. Milica Bajeti und Elisabeth Gareis indes setzten auf eine sehr verschlossene, synchrone Körpersprache, die am Ende doch noch offen und positiv enden sollte.

Einen fulminanten Auftritt legte Schauspieler Henry Arnold hin. Auch er war schon einmal Gast in Horn, vielen Hunsrückern ist er außerdem als Hermann Simon in Edgar Reitz' „Heimat“ in Erinnerung. Mehr als eine Stunde lang entführte er die Besucher in diesem Jahr auf das Schiff *Virginian*, das stets zwischen Amerika und Europa pendelt. Im Monolog „Novecento“ von Alessandro Baricco ließ Arnold Matrosen und Maschinisten ebenso lebendig werden wie Auswanderer und feine Herrschaften.



Leidenschaftlich darstellend erzählte der Mime die Geschichte eines Säuglings, der auf der Virgini-an ausgesetzt sein ganzes Leben auf dem Schiff verbringen sollte. Und der sich zur Überraschung aller zu einem virtuellen Pianisten mauserte. Auch diesen stellte Arnold gekonnt dar, war er selbst doch als Schüler Gaststudent für Klavier an der Münchner Musikhochschule. Der Monolog entwickelte sich so schnell zu einer mitreißenden musikalisch-poetischen Ozeanreise, die wie ein Spielfilm vor dem inneren Auge ablief, während Arnold schrie, lachte, verträumt in die Ferne blickte oder die Hände über die Tasten schweben ließ.

Wie die Geschichte vom Ozeanpianisten Danny Boodman T.D. Lemon Novecento endet? Sein Schicksal bleibt offen. Sicher ist nur: Er konnte die Virginian nie verlassen.

Ausgestiegen aus dem Ozeandampfer pilgerten die Besucher nach einer Mittagspause hoch zur ehemaligen Galerie Rehberg, in der die Gastgeberin Werke der Künstlerin Ivana Matic ausstellte. Auch sie ist mit ihren Zeichnungen in Horn keine Unbekannte mehr. Doch warum eigentlich Zeichnungen? Warum keine Farbe? Und warum so gern das Motiv des Maschendrahtzaunes? Antworten auf diese und weitere Fragen erfuhren die Gäste in einem Dialog zwischen Galeristin und Künstlerin. „Wenn ich öfter auf Themen aufmerksam werde, verwandle ich sie in Kunst“, erklärte Matic. Zäune aus Maschendraht etwa sehe die 1986 in Serbien geborene Künstlerin häufig in ihrer Heimat. Und sie sei eben kein Farbmensch, sagte sie. „Ich kann mit Farbe einfach nicht umgehen“, gab Matic unumwunden zu. So wundert es nicht, dass ihre Kohlezeichnungen ganz grau daherkommen. Allein bei der von ihr entwickelten Kratztechnik auf Tetrapak-Kartons sei Farbe erlaubt – „das darf passieren“. Sonst schreie Farbe zu laut, findet die Künstlerin.



Für jede Menge Farbe, nämlich Klangfarbe, sorgte im Anschluss hingegen Marius Herb an der Orgel. Dass gerade die Stumm-Orgeln für besondere Klänge bekannt sind, machte etwa die Sonata D-Dur IV op. 1 von Franz Xaver Schnizer (1740–1785) deutlich.

Besonders die hohen Pfeifen kamen da zur Geltung, Werke von Robert Schumann (1810–1856) oder Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847) – um nur einige zu nennen – rundeten das Konzert in der Horner Kirche ab. Der 24-jährige Ausnahmeorganist schloss mit einem jazzig anmutenden Werk Simon Prestons (1938–2022) das Programm des Kunstfestes würdig ab.

So ging ein „besonderer Tag“, wie es Horns Bürgermeister Volker Härter ausdrückte, zu Ende. Ein Tag, den viele Helfer, Sponsoren und Kooperationen, etwa mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz oder der Tourist-Information Simmern, möglich machten. „Wir haben die Kunst, damit wir nicht an der Wahrheit zugrunde gehen“, zitierte Bürgermeister Härter den Philosophen Friedrich Nietzsche. Diese Wahrheit rückte an diesem Sonntag tatsächlich in weite Ferne. Hinaus auf den Ozean der Vielfalt lebendiger Kunst.

Überörtliche Vereine

ASV Grundbachtal 1987

Info: Mario Ries 06766 – 424

Der Angelsportverein Grundbachtal 1987 veranstaltet sein nächstes Fischerfest am Sonntag, den 30.08.2026 ab 11.00 Uhr im Gemeindehaus in Bubach. Es werden geräucherte Forellen und Backfisch angeboten.

Jagdgenossenschaft Horn

Info: Gerd Knebel 06766 – 969896

Die Jagdgenossenschaft Horn vertritt alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Horn. Jagdgenosse ist jeder, der Eigentümer einer Grundfläche ist, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Horn gehört. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Jagdvorsteher:

Gerd Knebel

1. Beisitzer & Stellvertreter des Jagdvorstehers:

Gerhard Martin

2. Beisitzer & Kassenverwalter:

Timo Knebel

weitere Beisitzer:

Gerhard Konrad & Jürgen Hilgert

Zu der alljährlichen Jagdgenossenschaftsversammlung wird form- & fristgerecht durch eine Veröffentlichung im „Heimat Aktuell“ eingeladen.

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am **Mittwoch**, dem **28. Januar 2025**, findet um **20.15 Uhr** im Ratszimmer des Horner Gemeindehauses eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Horn statt, zu der alle Jagdgenossen eingeladen werden.

Jagdgenosse ist jeder, der Eigentümer einer Grundfläche ist, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Horn gehört. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Jedes Mitglied kann sich, aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen, durch

- die Ehegattin oder den Ehegatten
- die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner,
- eine Verwandte oder einen Verwandten in gerader Linie,
- eine ständig von dem Mitglied beschäftigte Person,
- ein derselben Jagdgenossenschaft angehöriges volljähriges Mitglied
- eine die Grundfläche land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich bewirtschaftende Person

Mehr als drei Vollmachten darf kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters über die Verwendung der Jagdpacht
3. Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
4. Jagdpachtangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

55469 Horn, den 11. Dezember 2025 Gerd Knebel, Jagdvorsteher

Kontakt Daten des Jagdpächters:

Knut Hermes, Friedrich-Wilhelm-Str. 50, 42655 Solingen

Tel.: 0212 22665700, Mobil: 0172 1499446, Mail: khermes@tecsafe.de

Lisa Bender, Overfeldweg 61, 51371 Leverkusen

Mobil: 0151 46163273, Mail: lisa.bender@bender2000.de

unsere Adresse vor Ort: Oberstraße 13, 56288 Bubach, Tel: 06766 9699844

Als Ansprechpartner vor Ort:

für den Jagdbezirk Horn: Mario Dix, Hauptstraße 12, 55469 Horn, Mobil: 0151 61640086

für den Jagdbezirk Bubach: Mario Ries, An der Port 13, 55469 Horn, Mobil: 0160 7867943

Infos von Verbands- & Kreisebene

Schiedsamt in der VG Simmern-Rheinböllen

*Ansprechpartner*in bei der VG Simmern-Rheinböllen, Frau Fuhrmann Tamara, Tel.: 06761-837 173*

„**Schlichten statt Richten**“ -ist das Motto des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V... Unter diesem Motto arbeiten wir als Schiedsmänner der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen. Unser Ziel ist es mit den Beteiligten aus vermeintlich festgefahrenen Konfliktsituationen herausfinden und in Gemeinsamkeit nach einvernehmlichen Lösungen suchen.

Dabei ist es selbstverständlich, dass wir bei der Konfliktbeseitigung allparteilich tätig werden. Das ist Grundlage und Voraussetzung für die Kompetenzwahrnehmung und Akzeptanz von Seiten der Klienten.

Die Allparteilichkeit schafft außerdem eine Atmosphäre, in der Meinungen frei geäußert werden können und die Neutralität gegenüber den Konfliktparteien gewahrt bleibt. Die Neutralität gilt nicht nur gegenüber den Parteien, sondern auch gegenüber den Problemen und Ideen.

Die außergerichtliche Streitschlichtung, oft sind es nachbarschaftliche Streitigkeiten und andere strafrechtlich relevante Zuständigkeiten, sind uns besonders wichtig.

In gemeinsamen direkten Gesprächen mit den zerstrittenen Parteien nach tragfähigen, kompromissorientierten Lösungen zu suchen, ist Aufgabe des Schiedsamtes.

Sokrates formulierte einmal wie folgt: *Wo es kein Gespräch mehr gibt, beginnt die Gewalt!*

Ein offenes, einvernehmliches und einen Konflikt abwendendes Gespräch mit dem Ziel der Versöhnung ist durch nichts zu ersetzen! Gewalt, Konflikte und Eskalation von Streitigkeiten gilt es möglichst rasch zu vermeiden bevor sich Gerichte kostenintensiv und oftmals langwierig mit den Streitfällen befassen.

Mit geringem finanziellem Aufwand und in kurzer Zeit gelingt es in vielen Fällen, die Beziehung zwischen den Parteien wieder auf eine neue Grundlage zu stellen, um damit nachhaltig Rechtsfrieden zu schaffen. Schiedsmänner und Schiedsfrauen unterliegen selbstverständlich der Verschwiegenheit und werden hierzu durch die Gerichte verpflichtet!

Als Schiedsmänner obliegen uns die nachstehenden Zuständigkeiten im Bereich des Strafrechts:

- Beleidigung
- Körperverletzung
- Sachbeschädigung
- Hausfriedensbruch
- Bedrohung
- Verletzung des Briefgeheimnisses sowie
- Rauschtaten (§ 323 a StGB) bezüglich der vorgenannten Delikte

Bei diesen Bereichen müssen Sie zunächst einen Schlichtungsversuch vor dem Schiedsamt unternehmen.

Weiterhin sind Schiedspersonen auch für vermögensrechtliche Streitigkeiten des Zivilrechts und die stetig wachsenden Nachbarschaftsstreitigkeiten

Schiedsamtsbezirk 1: Altweidelbach, Belgweiler, Bergenhausen, Biebern, Bubach, Budenbach, Fronhofen, Holzbach, Horn, Keidelheim, Klosterkumbd, Külz, Kümbdchen, Laubach, Mengerschied, Mutterschied, Nannhausen, Neuerkirch, Niederkumbd, Ohlweiler, Oppertshausen, Pleizenhausen, Ravengiersburg, Rayerschied, Reich, Riegenroth, Sargenroth, Schönborn, Simmern, Tiefenbach, Wahlbach, Wüschheim

**Hans Eckhard Gallo, Fustenburgstraße 8, 55469 Simmern,
Tel: 06761-2462, Handy: 0171/ 7749051**

Kleiderkammer Rheinböllen

Ansprechpartner: Eva Plenz Lang 06764 1570 & Ulrike Menk 06764 2439

Die Räume der Kleiderkammer befinden sich in den Speicherräumen des Rathauses Rheinböllen. Jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr ist sie geöffnet (außer in den Sommerferien). In dieser Zeit sind wir telefonisch erreichbar unter der Nr. **06764 3957**. Die Kleiderkammer ist für alle geöffnet!

Wir freuen uns über jeden, der für einen geringen Unkostenbeitrag gut erhaltene Kleidung für Damen, Herren oder Kinder kauft. Bei uns finden Sie auch Schuhe, Taschen, Bettwäsche und Tischwäsche.

Für einen kurzzeitigen Bedarf verleihen wir auch Rollatoren und Rollstühle.

Weiterhin sammeln wir für verschiedene Hilfsprojekte Briefmarken, Brillen und Handys mit Netzteil und Kabel.

Die erzielten Einnahmen spenden wir sozialen Einrichtungen in der Region.

Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihren Besuch, ganz gleich, ob Sie uns Kleidung bringen oder zum Stöbern nach Ihren neuen Lieblingsteilen kommen!

Kinder

Ansprechpartner VG: Frau Annemarie Bast, Tel.: 06761-837 169

& Frau Monika Seebach, Tel.: 06761-837 174

Von der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen werden verschiedene Kinderferienmaßnahmen angeboten. Die Walderlebniswochen im Walderlebniszentrum Soonwald und der Simmerner Sommer in Zusammenarbeit mit dem Jugendcafé Simmern in der Hunsrückhalle in Simmern. Die Kinderferienaktion rund ums KiR Rheinböllen wird von der Stadt Rheinböllen (Domizil) und der Verbandsgemeinde zusammen durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie auf den folgenden Seiten: <https://www.sim-rhb.de/leben-bei-uns/gesellschaft/kinder>.

Jugend

Ansprechpartner VG: Frau Annemarie Bast, Tel.: 06761-837 169

& Frau Monika Seebach, Tel.: 06761-837 174

Das Jugendparlament der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen setzt sich für die Interessen und Bedürfnisse aller junger Menschen in unserer Heimat ein. Wir vertreten EURE Belange aktiv gegenüber der Politik, Verwaltung und anderen Institutionen. Wir arbeiten im Jugendparlament überparteilich und ziehen für die Interessen junger Leute alle an einem Strang. Zum Beispiel unterstützen wir die Jugendräume in der Verbandsgemeinde und setzen uns für mehr Klimaschutz vor Ort ein. Klingt das interessant? Dann informiert euch gerne hier auf der Seite, auf Instagram und arbeitet bei uns mit! <https://www.instagram.com/jupa.simrhb/>

Das Jugendparlament setzt sich zusammen aus 12 Mitgliedern, die alle 2 Jahre von allen Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren gewählt werden. Es können sich aber alle Jugendlichen aktiv einbringen. Kommt zu unseren Sitzungen und bringt eure Themen und Ideen für die Region mit

Vorsitzender	Jannis Kaack	janniskaack@jupa-simrhb.de
1. stellvertretende Vorsitzende	Julia Galla	juliagalla@jupa-simrhb.de
2. stellvertretender Vorsitzender	Timon Wetzlar	timonwetzlar@jupa-simrhb.de

Weitere Informationen, wie Jugendeinrichtungen, -förderung, Fahrsicherheitstraining, usw. findet Ihr unter: <https://www.sim-rhb.de/leben-bei-uns/gesellschaft/jugend>

Behindertenbeauftragter

Ansprechpartner VG: Frau Ute Michel-Wickert, Tel.: 06761-837 365

Ziel der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung ist es, Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen, zu verhindern, ihre gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Sie steht in diesem umfangreichen, gesellschaftlichen Aufgabenbereich Bürgern, Ortsgemeinden, Institutionen, Vereinen und Verbänden als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie wird insbesondere auf die Umsetzung von Barrierefreiheit und anderen Belangen von Menschen mit Behinderung bei kommunalen Planungen hinwirken und steht als Ansprechpartnerin in diesem Bereich jederzeit gerne zur Verfügung. Kontakt: Tel.: +49 6761 837-365, Mail: behindertenbeauftragte@vgsim.de

Soziallotse

Ansprechpartner: Frau Jessica Herrmann, Tel.: 06761-837 172

Angesichts der vielen verschiedenen Ansprechpartner und der vielfältigen Angebote im sozialen Bereich ist es für die Bürgerinnen und Bürger mitunter schwierig, den Überblick zu behalten und auf Anhieb die richtige Anlaufstelle für ihr Anliegen zu finden.

Seit 2020 bietet Ihnen der Soziallotse eine Anlaufstelle für Fragen in sozialen Angelegenheiten, berät, gibt Orientierungshilfen und weist den Weg zu den zuständigen Stellen bis hin zur ersten Terminvereinbarung. Dies beinhaltet nicht nur die entsprechenden Fachbereiche (Jobcenter, Jugend & Familie, Soziales, Wohngeld) sondern umfasst auch Leistungen anderer Behörden wie beispielsweise die Angebote des Rhein-Hunsrück-Kreises oder der Agentur für Arbeit.

Ebenso können Kontakte zu freien Trägern, Selbsthilfegruppen, Stiftungen usw. hergestellt werden. Haben Sie Interesse und Bedarf an einer Beratung?

Unser Soziallotse steht Ihnen gerne für einen Beratungstermin zur Verfügung. Gerne können Sie auch unser Formular zur ersten Kontaktaufnahme nutzen.

Rhein-Hunsrück-Entsorgung (RHE) informiert:

Verantwortung im Umgang mit Schadstoffen

Problemabfälle beinhalten Stoffe, die gesundheits-, luft-, wassergefährdend, explosiv und/oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

Bitte sammeln Sie die verschiedenen Schadstoffe getrennt voneinander. So schützen Sie sich und andere vor möglichen Unfällen. Falls Sie die Originalverpackung noch haben, geben Sie die Schadstoffe bitte darin ab. In jedem Fall aber in einem festen, verschlossenen Behälter, der von dem Schadstoff nicht angegriffen wird. Stellen Sie Ihre Schadstoffe nie einfach an den Standorten des Problemabfallfahrzeugs ab, wenn das Fahrzeug und das Personal nicht da sind. Sie gefährden Ihre Mitmenschen und Ihre Umwelt.

Was z.B. schadstoffhaltige Abfälle sind und was nicht, das können Sie einer alphabetisch geordneten Tabelle auf der Homepage der Rhein-Hunsrück-Entsorgung entnehmen.

Hierunter fallen z.B.: Dispersionsfarben, Insektenvernichtungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Lösungsmittel, Klebstoffe, flüssige Farben, Lacke, Altöle, Feuerlöscher, Abgelaufene Arzneimittel und viele andere Stoffe sind Sonderabfall/ Problemabfall.

Alle genannten Schadstoffe können beim Problemabfallfahrzeug **kostenlos** abgeben.

Allerdings nehmen wir nur Mengen, die üblicherweise in einem Haushalt anfallen, max. 10 kg pro Schadstoff. Schützen Sie unsere Umwelt. Werfen Sie Schadstoffe nicht einfach in die Tonne, und schütten Sie Flüssigkeiten auf gar keinen Fall in die Toilette oder in den Abfluss. Sie können mehr als nur ein blaues Wunder erleben, unter Umständen gefährden Sie sich und andere und machen sich auch noch strafbar. <http://www.rh-entsorgung.de>

Elektroaltgeräte:

RHE & Rhein-Mosel-Werkstatt starten gemeinsame Lösung für Elektroaltgeräte

Die Rhein-Hunsrück Entsorgung (RHE) eröffnet Anfang des kommenden Jahres eine neue Annahmestelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte – und setzt dabei auf eine enge Partnerschaft mit der Rhein-Mosel-Werkstatt (RMW). Ab Montag, 5. Januar 2026, befindet sich die Sammelstelle auf dem Gelände der RMW in der Argenthaler Straße 1a in Simmern. Vom 01.01. bis 04.01.2026 ist keine Abgabe möglich.

Mit dieser Kooperation entsteht nicht nur ein zentraler und gut erreichbarer Standort – sondern auch ein Projekt, das Umwelt- und Sozialverantwortung auf besondere Weise verbindet.

Die bisherige Annahmestelle in der Johann-Philipp-Reis-Straße wird zum Jahreswechsel geschlossen. Gründe für den Umzug sind personelle Engpässe sowie die ungünstige Lage des bisherigen Standortes. Durch die Zusammenarbeit mit der Rhein-Mosel-Werkstatt konnte nun eine nachhaltige und serviceorientierte Lösung gefunden werden, die auf mehreren Ebenen wirkt.

Bereits in der RMW-Betriebsstätte Weißenthurm betreibt der Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Nahe eine Kommunale Annahmestelle für den Kreis Mayen-Koblenz – Erfahrungen, die nun auch in Simmern genutzt werden.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Rhein-Mosel-Werkstatt. Die neue Lösung bietet nicht nur logistische Vorteile, sondern schafft auch eine wertvolle Verbindung zwischen Umwelt- und Sozialengagement“, erklärt Thomas Lorenz, Vorstand der RHE.

Im Rahmen der neuen Kooperation werden künftig auch Menschen mit Beeinträchtigung aus der Rhein-Mosel-Werkstatt Aufgaben rund um die Annahme und Sortierung der Elektroaltgeräte übernehmen. Damit leisten sie einen aktiven Beitrag zu Ressourcenschutz, Kreislaufwirtschaft und nachhaltigem Umgang mit Wertstoffen in der Region.

Neue Öffnungszeiten ab 5. Januar 2026

Montag bis Mittwoch: 09:00 – 12:30 Uhr | 13:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:30 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:30 Uhr | 13:00 – 16:30 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:30 Uhr

Die Rhein-Hunsrück Entsorgung bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die die Umsetzung dieses Projekts möglich gemacht haben – und freut sich auf die neue gemeinsame Aufgabe mit der Rhein-Mosel-Werkstatt.

Sperrmüllanmeldung:

Endstation Sperrmüll, oder?

- Versuchen Sie ihren Gegenstand doch einmal auf einem Flohmarkt anzubieten.
- Oder nutzen Sie unseren Tausch-und Verschenkmarkt?
- Auch im Hunsrück gibt es Secondhand-Läden und Gebrauchtwaren-Kaufhäuser, die gern gebrauchte, aber noch nutzbare Dinge wieder zu einem neuen Besitzer verhelfen.
- Oder ist das Gerät noch zu reparieren - ein Reparaturcafé hilft weiter.
- Spenden statt wegwerfen von noch gebrauchsfähigen Gegenständen. Auch charitative Einrichtungen freuen sich über ihre Spende.
- Über Kleinanzeigen findet man nicht nur Schnäppchen, sondern man kann sie auch anbieten.

Warum nicht eine der vielen Möglichkeiten nutzen, um noch brauchbare Dinge wieder zum Leben zu erwecken. Somit kann viel Müll vermieden werden.

Bitte denken Sie daran bei ihrer nächsten Sperrmüllanmeldung.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die Abfallberatung der RHE unter:

06763/ 302040 oder unter www.rh-entsorgung.de

€ - Förderprogramme - €

Liebe Leser sollten Sie sich für einen Bau und/oder den Umbau vorhandener Gebäude in der Ortsgemeinde Horn entschieden haben stehen Ihnen diverse Förderprogramme zur Auswahl. Bitte beachten Sie die Förderprogramme der

Orts- & Verbandsgemeinde, des Rhein-Hunsrück-Kreises

Ansprechpartner & Erläuterungen finden Sie in dieser Ausgabe!!!

Aktuelle Förderprogramme werden zeitnah auf den entsprechenden Homepages veröffentlicht:

- | | |
|--|--|
| a) Ortsgemeinde Horn | www.horn-hunsrueck.de |
| b) Verbandsgemeinde Simmern- Rheinböllen | www.sim-rhb.de |
| c) Rhein- Hunsrück Kreis | www.rheinhunsrueck.de |

Anbei die bei Redaktionsschluß vorliegenden Förderprogramme



Ortsgemeinde Horn

Förderung von besonderen Gestaltungsmaßnahmen im Bereich der Ortsgemeinde Horn - Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung vom 20.02.2014 - in der Ortsgemeinde Horn

Die Ortsgemeinde Horn unterstützt im Rahmen der Dorfentwicklung bauliche Maßnahmen, die zur Stärkung und Aufwertung des Ortsbildes beitragen. Gefördert werden insbesondere Projekte zur Schaffung oder Verbesserung von Wohnraum (z. B. durch Sanierung, Umnutzung oder Erwerb leerstehender Bausubstanz), die Erneuerung ortsbildprägender Gebäude, der Abbruch nicht erhaltenswerter Bauten sowie die Bebauung von Baulücken – jeweils innerhalb des festgelegten Fördergebiets.

Voraussetzung für eine Förderung ist ein **zuvor gestellter Antrag** im Förderprogramm „leben mittendrin“ der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen sowie die besondere Eignung des Projekts zur Umsetzung der Ziele der Ortsentwicklung. Die Antragstellung bei der Ortsgemeinde Horn erfolgt schriftlich nach entsprechender Entscheidung der Verbandsgemeinde.

Die Förderung wird als Zuschuss gewährt und beträgt in der Regel 10 % der förderfähigen Kosten (bei Gesamtkosten zwischen 20.000 € und 50.000 €). Bei Eigennutzung mit im Haushalt lebenden Kindern kann sich der Zuschuss erhöhen. Die Richtlinie gilt – vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel – derzeit bis zum 31.12.2026.

Nähere Informationen zu den Fördervoraussetzungen, Zuschusshöhen und zum Antragsverfahren erhalten Sie bei der Ortsgemeinde Horn oder <https://horn-hunsrueck.de/downloads>.

Informationen zur Richtlinie der Ortsgemeinde Horn zur Förderung der Energieeinsparung in Horner Haushalten (zuletzt geändert 18.11.24)

Die Ortsgemeinde Horn unterstützt Bürgerinnen und Bürger aktiv bei Maßnahmen zur Energieeinsparung im eigenen Haushalt. Gefördert werden unter anderem eine Energieberatung vor Ort, der Kauf besonders energieeffizienter Haushaltsgeräte sowie verschiedene bauliche und technische Maßnahmen wie Photovoltaikanlagen, Dämmmaßnahmen, der Austausch von Fenstern und Türen oder die Installation von Balkonkraftwerken und Wallboxen.

Die Förderung erfolgt auf Antrag und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Antragsberechtigt sind Eigentümerinnen und Eigentümer sowie – je nach Maßnahme – auch Mieterinnen und Mieter von Wohnraum in der Ortsgemeinde Horn.

Nähere Informationen zu den Fördervoraussetzungen, Zuschusshöhen und zum Antragsverfahren erhalten Sie bei der Ortsgemeinde Horn oder <https://horn-hunsrueck.de/downloads>.

Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Brühlstraße 2, 55469 Simmern/Hunsrück, Tel.: 06761/837-0, E-Mail: info@sim-rhb.de, www.sim-rhb.de

Leben mittendrin, eine Initiative zur Belebung der Ortskerne

„Leben mittendrin“ heißt, sich im Ort wohlfühlen, Teil der Gemeinschaft zu sein und gemeinsam Zukunft zu gestalten. Doch Leerstände und der demografische Wandel stellen viele Ortskerne vor Herausforderungen. Genau hier setzt das Förderprogramm „leben mittendrin“ der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen an.

Ziel ist es, unsere Ortskerne zu beleben und ihren Charakter zu erhalten. Gefördert werden private und gemeindliche Projekte wie:

- die Sanierung und Umnutzung leerstehender Gebäude,
- die Bebauung von Baulücken,
- sowie der Abbruch nicht erhaltenswerter Bausubstanz.

Die Förderung erfolgt als Zuschuss von bis zu 10.000 Euro, mit Kinderzuschlägen sind bis zu 16.000 Euro möglich.

Wichtig:

Das Förderprogramm ist für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 auf Verbandsgemeinde-Ebene vorübergehend ausgesetzt. Förderanträge sollten dennoch gestellt werden, da das Förderprogramm „Förderung von besonderen Gestaltungsmaßnahmen im Bereich der Ortsgemeinde Horn - Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung vom 20.02.2014 - in der Ortsgemeinde Horn weiterhin umgesetzt wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung:

Sebastian Roller · 06761 / 837-242

Andrea Weber · 06761 / 837-154

sowie bei der Ortsgemeinde Horn oder <https://horn-hunsrueck.de/downloads>.

Rhein-Hunsrück-Kreis

Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern, Tel: 06761 82-0,
rhk@rheinhunsrueck.de, www.rheinhunsrueck.de



Dorferneuerung

Ansprechpartnerin bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises ist Simone Klein 06761/ 82-854,
Gerne können Sie sich aber auch beim Ortsbürgermeister erste Informationen besorgen.

Ziel der Dorferneuerung ist es, die Dörfer im Rhein-Hunsrück-Kreis als lebenswerte Wohn-, Sozial- und Kulturräume zu erhalten und behutsam weiterzuentwickeln. Dabei soll der individuelle Charakter der Ortsbilder bewahrt werden. Angesichts des demografischen Wandels kommt der aktiven Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen eine besondere Bedeutung zu.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Dorferneuerungsprogramms stehen Fördermittel für nachhaltige, ortsgerechte kommunale und private Maßnahmen zur Verfügung. Förderfähig sind insbesondere die Sanierung und Umnutzung älterer Bausubstanz sowie der Abriss nicht erhaltenswerter Gebäude in Gemeinden mit anerkanntem Dorferneuerungskonzept. Voraussetzung für eine Förderung ist unter anderem, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und eine vorherige Beratung durch die Kreisverwaltung erfolgt.

Eine frühzeitige Abstimmung des Vorhabens wird empfohlen, um Fördermöglichkeiten und gestalterische Aspekte optimal berücksichtigen zu können. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Nähere Informationen zu den Fördervoraussetzungen, Zuschusshöhen und zum Antragsverfahren erhalten Sie bei der Ortsgemeinde Horn oder <https://horn-hunsrueck.de/downloads>.

Ansprechpartnerin: Simone Klein, Tel.: 06761/82-854, E-Mail: simone.klein@rheinhunsrueck.de

Wohnraumförderung

Ansprechpartnerin bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises ist Markus Adams 06761/ 82-601,

Das Land Rheinland-Pfalz fördert zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) den Neubau, den Erwerb und die Modernisierung von selbst genutztem Wohneigentum mit zinsgünstigen Darlehen und Tilgungszuschüssen. Voraussetzung ist in der Regel, dass bestimmte Einkommens- und Wohnflächenobergrenzen eingehalten werden.

Für Vorhaben im Kreisgebiet ist der Förderantrag bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises einzureichen. Den Antrag erhält man auf der Internetseite der ISB. Die Förderstelle prüft den Antrag und stellt bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Förderbestätigung aus. Anschließend wird der Antrag zur abschließenden Entscheidung über das Darlehen an die ISB weitergeleitet. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Weitere Informationen zur Wohnraumförderung der ISB finden Sie unter <https://isb.rlp.de/wohnraum>.

Terminheft 2027

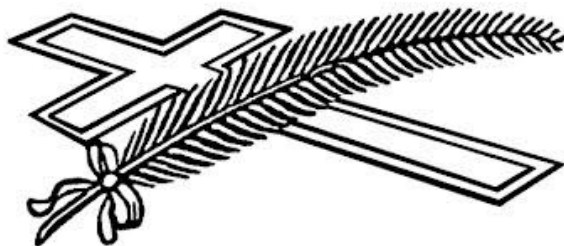
Einsende-, bzw. Abgabeschluss

für den Kalender 2027: 2. Dez. 26

Informationen oder Änderungswünsche an die untenstehende Adresse:

Verantwortlich für Text & Satz:
Gerd Knebel, Poststr. 1, 55469 Horn, Tel. 06766/ 96 98 96,
terminheft-horn@vodafone.de

Die Redaktion wünscht Ihnen eine gesunde friedvolle Zeit
Und die besten Wünsche für das nächste Jahr



Die Orts- & Kirchengemeinde sowie alle Vereine gedenken
ihrer verstorbenen Gemeinde- & Vereinsmitglieder.

Nicht vergessen:
Informieren sie sich regelmäßig über die Neuigkeiten in
Ihrer Gemeinde und in ihren Vereinen

Die Möglichkeiten haben sie wöchentlich im Heimat Aktuell ist ein Mitteilungsblatt
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

www.horn-hunsrueck.de
www.tus-horn.com

Veranstaltungen & bewegliche Feiertage

- | | |
|-----------------|--|
| 10. Januar | Gemeindetag ab 19.30 Uhr *(2. Samstag im Jahr) |
| 28. Januar | Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft |
| 29. Januar | Mitgliederversammlung Gem. Chor |
| 16. Februar | Rosenmontag |
| 07. März | Vereinsabend, TuS Horn |
| 14. März | Umwelttag/ Pflanztag ab 09.30 Uhr |
| 29. März | Mitgliederversammlung TuS Horn |
| 5. & 6. April | Ostern |
| 18. April | Aktionstag „Rund um die Gemeinde“ ab 09.30 Uhr |
| 26. April | Konfirmation |
| 14. Mai | Himmelfahrt |
| 24. & 25. Mai | Pfingsten |
| 31. Mai | Grillfest, Gemischter Chor |
| 4. Juni | Fronleichnam |
| 21. Juni | Rad-Erlebnis-Tag, "Römer, Ritter, Klosterfrauen" |
| 4. Juli | Volkslauf *(erstes Juli Wochenende), TuS Horn |
| 18. – 19. Juli | Keerb antrinken *(vorletztes Juli Wochenende) |
| 24. – 27. Juli | Sportfest *(letztes Juli Wochenende), TuS Horn |
| Juli/ August | Kindererlebnistage Terminfestlegung folgt |
| 30. August | Fischerfest des ASV Grundbachtal |
| 6. September | Kunstfest *(1. Sonntag im September) |
| 19. – 20. Sept. | Wandertag *(38 Kalenderwoche), TuS Horn |
| 7. November | Umwelt- & Aktionstag (ab 9.30 Uhr) |
| 13. November | Umzug St. Martin (ab 18.00 Uhr) |
| 15. November | Kranzniederlegung Volkstrauertag (11.00 Uhr) |
| 5. Dezember | Horn im Advent ab 16.00 Uhr |
| 13. Dezember | Adventskonzert, Horner Kirche, Gem. Chor Horn (18.00Uhr) |
| 9. Januar 2027 | Gemeindetag 2027 ab 19.30 Uhr *(2. Samstag im Jahr) |

**(Veranstaltung findet immer an diesem Wochenende statt)*

Ferienzeit

Weihnachten 25/26: 22.12. – 07.01.26; Ostern: 30.03. - 10.04.;
Sommer: 29.06. - 07.08.; Herbst: 05.10. - 16.10.; Weihnachten 26/27: 23.12. - 08.01.27